



ÖKOPROFIT AUSZEICHNUNG 2022

ÖKOPROFIT Premium Starter
ÖKOPROFIT Premium
ÖKOPROFIT Netzwerk

oekoprofit.graz.at

G R A Z



HERAUSGEBER

Stadt Graz I Umweltamt
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-4302
E-Mail: umweltamt@stadt.graz.at

REDAKTION

Stadt Graz I Umweltamt
DI Roland Kloss
Doris Timmischl
Claudia Arlak

FOTOS

Die Bildvorlagen wurden von den vorgestellten ÖKOPROFIT-Betrieben zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für die Wahrung etwaiger Copyrights liegt damit bei den jeweiligen Firmen.

GRAFIK

achtzigzehn
Agentur für Marketing und Vertrieb GmbH

LAYOUT

Stadt Graz I Umweltamt
MMag.^a Natascha Maili

ÜBERSETZUNG

KERN Austria GmbH, Graz

DRUCK

Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens Druckerzeugnisse
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



INHALT

Vorwort	4
ÖKOPROFIT Premium Beratungsunternehmen	8
ÖKOPROFIT Premium Starter Unternehmen	10
ÖKOPROFIT Premium Unternehmen	12
ÖKOPROFIT Steiermark	43
ÖKOPROFIT Logo neu	44
ÖKOPROFIT Netzwerk	45
ÖKOPROFIT Netzwerk Unternehmen	46
ÖKOPROFIT Programmjahr 2022	54
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:innen	58

Die Umsetzung des Grazer ÖKOPROFIT-Programms trägt zur Erreichung der folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) bei:





VORWORT



Foto: Christian Jungwirth

ELKE KAHR
Bürgermeisterin der Stadt Graz

Seit mittlerweile mehr als 30 Jahren zeichnet das Grazer Umweltamt alljährlich ÖKOPROFIT-Betriebe aus. Zahlreiche Unternehmen haben seit Bestehen des ÖKOPROFIT-Programms an den Workshops teilgenommen, in ihren Betrieben Abläufe nach umwelt- und Klimaschutztechnischen Schwachstellen durchleuchtet und technische wie organisatorische Verbesserungen umgesetzt. Was viele gar nicht wissen werden: Das ÖKOPROFIT-Prinzip ist zwar eine Grazer Erfindung. Der Erfolg des Programms hat sich aber auch außerhalb von Graz herumgesprochen, sodass ÖKOPROFIT mittlerweile von vielen Kommunen im In- wie auch im Ausland erfolgreich übernommen wurde. Auch dort profitieren die teilnehmenden Unternehmen von seinen positiven Effekten auf die Umwelt und das Klima sowie auf die Kostenstruktur in den Betrieben. Der Klimawandel und die aktuell akute Energiekrise zeigen uns deutlich, wie wichtig und (überlebens)notwendig jede in diesem Sinne nur erdenkliche Maßnahme ist. Mehr denn je zahlt es sich aus Ressourcen und Energie zu sparen, zum einen für jedes Unternehmen, das sich einbringt, insgesamt aber für die ganze Gemeinschaft. Manche Maßnahmen sind teuer in der Umsetzung und amortisieren sich erst nach Jahren. Andere wiederum kosten nichts außer etwas Aufmerksamkeit und Umsicht. Das Bewusstsein, richtig und umsichtig mit den vorhandenen Rohstoffen, Energiereserven und Abfällen umgehen zu können, gibt Sicherheit und ein gutes Gefühl. Jeder Erfolg spricht für sich. Er wird aber noch größer, wenn das gesamte Team sich damit identifizieren kann. Insofern spielt dabei tatsächlich eben auch das Betriebs-Klima eine Rolle.

In diesem Sinne gratuliere ich allen teilnehmenden Unternehmen für Ihre Entscheidung und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

PREFACE

ELKE KAHR

Mayoress of the City of Graz

For more than 30 years now, the Graz Environmental Agency has been awarding annual ECOPROFIT prizes to businesses. Since the inception of the ECOPROFIT programme, numerous companies have taken part in the workshops, examined their processes for environmental and climate protection vulnerabilities and implemented technical and organisational improvements.

What many people won't know: The ECOPROFIT principle is a Graz invention. However, word of the programme's success has also spread outside Graz, leading to ECOPROFIT now being successfully adopted by many municipalities both in Austria and abroad. There, too, the participating companies benefit from its positive effects on the environment and the climate as well as on the cost structure in the companies.

Climate change and the current acute energy crisis clearly show us how important and necessary (for survival) every conceivable measure is in this sense. More than ever, it pays to save resources and energy, on the one hand for each company that gets involved, but overall for the whole community.

Some measures are expensive to implement and take years to amortise. Others cost nothing except a little attentiveness and prudence.

The awareness of being able to handle the available raw materials, energy reserves and waste correctly and prudently provides security and a good feeling.

Every success speaks for itself. But it becomes even greater when the whole team can identify with it. In this respect, the working atmosphere also plays a role.

With this in mind, I congratulate all participating companies for their decision and wish them nothing but success in implementing the planned measures.





VORWORT

Foto: Stadt Graz / Fichler



MAG.^o JUDITH SCHWENTNER
Bürgermeisterin-Stellverteterin der Stadt Graz

Als Umweltstadträtin konnte ich mich in den letzten Jahren davon überzeugen, wie sehr den Grazer Unternehmer:innen und Geschäftstreibenden ihre Stadt am Herzen liegt. Ihr Potenzial und ihre Bereitschaft, sich für den Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen, freut mich sehr. Um Klimaneutralität so schnell wie möglich zu erreichen und so eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere künftigen Generationen zu gestalten, ist es wichtig, auf allen Ebenen möglichst ökologisch und ökonomisch zu wirtschaften. ÖKOPROFIT ist dabei eine verlässliche Initiative des Umweltamtes, um Unternehmen miteinander zu vernetzen und sie bei der Klimawende bestmöglich zu unterstützen.

Foto: Stadt Graz / Fichler



DI DR. WERNER PRUTSCH
Abteilungsleiter, Umweltamt Graz

Es gibt diese Situation wirklich - wo man unglücklich darüber ist, recht behalten zu haben. Das denken sich momentan sicher viele, die lange Jahre vor stark steigenden Energiepreisen gewarnt und zur raschen Umsetzung von Energiesparmaßnahmen gemahnt haben. Gut aufgestellt ist man jetzt, wenn man das rechtzeitig beherzigt hat und damit nun nicht ganz so massiv von der Versorgungs- und Preissituation bei der Energieversorgung getroffen wird. ÖKOPROFIT-Betriebe, die ökologische Aspekte seit vielen Jahren verinnerlichen, sind hier auf dem richtigen Weg. Jede Krise bietet aber bekanntermaßen auch Chancen – hier und jetzt für den nötigen Systemumbau in Richtung einer klimaschonenden Lebensweise, denn die Klimakrise wird uns weiter betreffen, auch wenn die aktuellen Probleme bei der Energieversorgung in absehbarer Zeit gelöst werden können.

Gehen wir gemeinsam weiter diesen bewährten Weg!

PREFACE

MAG.ª JUDITH SCHWENTNER
Deputy Mayoress of the City of Graz

As City Councillor for the Environment, I have been able to witness for myself in recent years how much Graz's entrepreneurs and businesspeople care about their city. I am very pleased with their potential and willingness to work for environmental and climate protection. In order to achieve climate neutrality as quickly as possible and thus shape a future worth living for ourselves and our future generations, it is important to operate as ecologically and economically as possible at all levels. ECOPROFIT is a reliable initiative of the Environmental Agency to network companies and support them in the best possible way in their climate change efforts.

DI DR. WERNER PRUTSCH
Head of Department, Graz Environmental Agency

The situation has truly emerged - and being right feels so wrong. That is certainly what many people are thinking at the moment, who have been warning of sharply rising energy prices for many years and urging the rapid implementation of energy-saving measures. Those who have taken this to heart in good time are now in a good position to avoid being hit quite so severely by the supply and price situation in the energy sector. ECOPROFIT companies that have been internalising ecological aspects for many years are on the right track here. However, as we all know, every crisis also presents opportunities – here and now for the necessary system transformation towards a climate-friendly way of life, as the climate crisis will continue to affect us even if the current energy supply problems can be resolved in the foreseeable future. Let us continue together on this proven path!





ÖKOPROFIT PREMIUM BERATUNGSUNTERNEHMEN

STENUM[®]

Anton-Kleinoscheg-Straße 21, 8051 Graz
office@stenum.at
www.stenum.at

„Die Verfügbarkeit von Rohstoffen und die Rohstoffkosten stellen derzeit eine der größten Herausforderungen für Unternehmen dar. Die Verbesserung der Ressourceneffizienz ist eine Chance für die am ÖKOPROFIT Programm teilnehmenden Unternehmen und keine Last, die zu tragen ist.“
DI^m (FH) Christina Krenn, Dr. Johannes Fresner, STENUM GmbH

innoversum
Ihr Partner für Betriebsoptimierung

Dr.-Stichl-Weg 12/1, 8043 Graz
krainz@innoversum.com
www.innoversum.com

„ÖKOPROFIT ist angewandtes Zusammenwirken von Betrieb, Behörde u. Experten für den Erhalt einer lebenswerten Stadt.“
Mag. Alexander Krainz, innoversum GmbH

ecoversum

Gartengasse 19, 8010 Graz
office@ecoversum.at
www.ecoversum.at

„Wir sehen es als unsere persönliche Mission gemeinsam mit den Unternehmen im ÖKOPROFIT Netzwerk etwas zu bewegen. Das ecoversum-Team bringt dafür gerne aktuelle Themen und neue Ideen für ein nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften in die Beratung und die Workshops ein.“

Mag.^a Nina Pauritsch, ecoversum – netzwerk für nachhaltiges wirtschaften



Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15-17, A-8042 Graz
petra.wolf@pro-sustain.at
www.pro-sustain.at

„ÖKOPROFIT? Wie soll man denn sonst sparen, wenn nicht intelligent?“ (frei nach Ch. Bruns, ARD Presseclub)

Mag.^a Petra Wolf, PRO.SUSTAIN





LEBENSHILFEN SOZIALE DIENSTE GMBH

ÖKOPROFIT PREMIUM STARTER

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Installation einer 25 kWp Photovoltaikanlage. Der rechnerisch ermittelte Jahresertrag liegt bei rund 22.000 kWh und deckt damit rund 40 Prozent des Stromverbrauchs
- Schulung der Mitarbeiter:innen zur Vermeidung und richtigen Trennung der Abfälle. Kennzeichnung der Abfallbehälter
- MA-Gutschein für eine Fahrradwartung/Reparatur bzw. Anschaffung von Fahrradzubehör in Höhe von 45 Euro
- Schuhgutschein im Wert von 60 Euro jährlich für Mitarbeiter:innen
- 25 Euro Schuhgutschein jährlich zusätzlich für alle Mitarbeiter:innen, die ihren Arbeitsweg zu Fuß zurücklegen
- Zuschuss von 100 Euro beim Kauf einer ÖV-Jahreskarte für eine Zone. Für jede weitere Zone zusätzlich 10 Euro

UMWELTPROGRAMM

- Zur Förderung und Ermutigung von Menschen mit Behinderungen öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn und Bim) zu nutzen, hat die Lebenshilfe gemeinsam mit PLANUM und dem Klima- und Energiefonds das neue Projekt inklusiv.nachhaltig.mobil entwickelt
- Reduktion des Papierverbrauchs durch organisatorische Maßnahmen um 15 Euro
- Anlegen von Gärten zur Förderung von Biodiversität und um ein gesünderes Umfeld zu schaffen, das sich positiv auf die körperliche und geistige Gesundheit auswirkt

ÖKOPROFIT-Zertifizierung: 2022

lebenshilfe
Wege für Menschen

Die Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH stellt die Unterstützung und Begleitung von benachteiligten Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Rund 1.200 Mitarbeiter:innen begleiten 3.500 Menschen Tag für Tag in allen Lebensphasen und Lebensbereichen. Wir sind der größte Dienstleister für Menschen mit Behinderungen in der Steiermark, mit Angeboten für Arbeit, Wohnen und Freizeit in Graz und Umgebung, in der Süd- und Weststeiermark. Eigentümer der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH ist der Verein Lebenshilfe Graz und Umgebung - Voitsberg.

Dieser Verein wurde 1960 als Selbsthilfegruppe von Eltern gegründet, die vor allem eines wollten: Unterstützung und Schutz für ihre behinderten Kinder. Heute stehen wir für ein gutes Leben, für Selbstbestimmung und für gesellschaftliche Teilhabe von sozial benachteiligten Menschen mit und ohne Behinderungen. Die Lebenshilfen verfolgen eine Umweltschutzpolitik mit den wichtigen Themen:

- Verringerung von Umweltverschmutzung, Emissionen und Abfällen.
- Reduzierung des Verbrauchs von Rohstoffen, Energie und Betriebsmitteln.
- Förderung des Bewusstseins, Ermutigung zur Beteiligung und Aufklärung aller Personengruppen in Umweltfragen.
- Teilnahme an Workshops zu Umweltthemen.

KONTAKT

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 37a, 8010 Graz

Tel.: +43 316 71 55 06 / www.lebenshilfen-sd.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Alfred Harnik-Singer

E-Mail: alfred.harnik-singer@lebenshilfen-sd.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Alexis Mudakikwa, BSc

E-Mail: alexis.mudakikwa@lebenshilfen-sd.at



Umweltteam (Foto: Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH)

JUFA HOTEL GRAZ CITY

ÖKOPROFIT PREMIUM STARTER



Sustainable Gouvernance in der DNA

Ein einladendes Zimmer, ein bequemes Bett, gutes Essen und freundliches Personal – das sind gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Hotelierbetrieb. Die JUFA Hotels Idee, vor 30 Jahren geboren, verfolgt darüber hinaus noch andere Ziele:

"Es ist uns bewusst, dass wir das Privileg genießen in den schönsten Regionen Mitteleuropas präsent zu sein, und dieses Privileg ist für uns mit Verantwortung verbunden. Verantwortung für die Menschen die in der Region leben, die in und für die JUFA Hotels arbeiten, für unsere Gäste und ganz speziell die Verantwortung für Natur und Umwelt."

Diese Verantwortung wird, ausgehend vom JUFA Hotel Graz City und dem angrenzenden Head Office an über 60 Standorten tagtäglich gelebt.

Regionale Partnerschaften, klimafreundliche Mobilität und der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln gehören ebenso dazu, wie der Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungs- und Pflegemitteln, der Einkauf von Fair-Trade Produkten und weiterer Maßnahmen, die gewährleisten, dass Urlaubsvergnügen, Abenteuer, Erholung oder auch Feste feiern nicht im Widerspruch stehen mit Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

KONTAKT

Idlhofgasse 74, 8020 Graz

Tel.: +43 5 7083 210

www.jufahotels.com/graz

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Claudia Oberhofer, Vorstandsassistentin

Tel.: +43 5 7083 180

E-Mail: claudia.oberhofer@jufahotels.com



JUFA Team Graz (Foto: JUFA Hotels)

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Erstellung einer Klimabilanz für den JUFA Hotels-Standort Graz, Analyse der CO₂-Hauptverursacher, Maßnahmenplanung
- E-Tankstelle, Segways und Fahrräder für Gäste und Mitarbeiter:innen in Kooperation mit einem Anbieter am Standort
- JUFA Hotels Regionalitätskampagne, regionale Lieferanten, Biogetränke, Shop mit regionalen Produkten im Hotel

UMWELTPROGRAMM

- JUFA Hotels Kooperation mit dem Projekt "Too good to go" als Beitrag gegen die Lebensmittelverschwendung
- Erneuerung der Heizungsregelung (Pumpen, Steuerung)
- Anschaffung eines E-Autos, Errichtung von 3 weiteren E-Tankstellen, bewusstseinsbildende Maßnahmen/Anreize für Mitarbeiter:innen schaffen
- Errichtung einer neuen PV-Anlage: geplante Produktionsmenge rund 24.000 kWh/a
- Erstellung eines Umwelthandbuchs als Teil des JUFA Hotels-Qualitätshandbuchs, Schulungsmaßnahmen und Erstellung von (mehrsprachigen) Unterlagen/Videos
- Einbindung der Umweltvorgaben in den halbjährlichen Qualitätsprüfungszyklus (QS-Auditoren Schulung), Belohnungssystem für Zielerreichung Umweltmaßnahmen, Ideal Day (Social Day) für gemeinsame Maßnahmen-Umsetzung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1999–2001,
2003–2005, 2007
2009, 2010, 2022





ANDRITZ AG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Einsparung von Druckluft durch Einrichtung eines Druckluftwartungsteams der Lehrwerkstatt, das monatlich alle Entnahmestellen prüft und kleinere Leckagen repariert.
- Sensibilisierung von Lehrlingen zu den Themen Strom, Wasser, Abfall und Wärme. Durchführung eines Wettbewerbs für die beste Umwelt-Idee am Standort. Die besten Ideen sollen umgesetzt werden und die Ideengeber durften bei der ÖKO-PROFIT Arbeitsgruppe "Lehrlinge werden Öko-profis" im Herbst 2021 teilnehmen.
- Reduktion des Frischwasserverbrauchs an der PrimeLineTIAC durch Zwischenlagerung von überschüssigem, gereinigtem und bereits aufgeheiztem Wasser für die Zellstoffauflösung am nächsten Tag
- Austausch der bestehenden Deckenbeleuchtung auf LED-Leuchten in den Hallen M1-M4, M6, B2, Flachlager, Hochregallager und Reinraum

UMWELTPROGRAMM

- Testen eines umweltfreundlichen Kühlschmierstoffes
- Austausch der Klimatisierung des Serverraums auf der Halle M1 (AO) auf ein Freecooling System
- Errichtung von 20 KFZ-E-Ladestationen
- Erarbeitung und Umsetzung von Umwelt- und Ökologierungsmaßnahmen in der Lehrwerkstatt durch Lehrlinge

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994–1998
2000–2007
2009–2022

ENGINEERED SUCCESS

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zum Recycling, zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten sowie durch Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen – angeboten unter der Technologiemarke Metris – abgerundet. Im börsennotierten Konzern arbeiten rund 26.700 Beschäftigte an über 280 Standorten und in mehr als 40 Ländern.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der ANDRITZ-Geschäftsstrategie und Unternehmenskultur. Die Nachhaltigkeitsstrategie „We Care“ verfolgt einen mehrdimensionalen, umfassenden und praxisorientierten Nachhaltigkeitsansatz. Für jeden der Fokusbereiche Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Grundsätze der Unternehmensführung (Governance) hat sich ANDRITZ ambitionierte Ziele gesetzt, die darauf ausgerichtet sind, die Geschäftstätigkeit von ANDRITZ und seiner Stakeholder nachhaltiger zu gestalten.

KONTAKT

Stattegger Straße 18, 8045 Graz

www.andritz.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁱⁿ (FH) Bettina Iris Pein

Tel.: +43 316 6902-1063

E-Mail: bettina.pein@andritz.com



Foto: dieindustrie.at/mathiasknepiss

AUVA LANDESSTELLE GRAZ

Bei der AUVA sind österreichweit rund 5,1 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,3 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,8 Millionen Angestellte, 0,6 Millionen Selbständige sowie 1,4 Millionen Schüler:innen und Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber:innen. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

KONTAKT

Göstinger Straße 26, 8020 Graz

www.auva.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: DI Dr. Gernot Riesenhuber

Tel.: +43 5 9393-33712

E-Mail: gernot.riesenhuber@auva.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Während der Nachtstunden (19 bis 6 Uhr) werden die Außenjalousien geschlossen, um Wärmeverluste über die Fensterflächen zu reduzieren
- Anschaffung von 3 zusätzlichen E-Autos für Außendienstmitarbeiter:innen
- Optimierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen im Winterbetrieb
- Die während der Coronazeit etablierten Online-Seminare (SVP-Kurse) wurden auch im laufenden Schulungsjahr 2021/22 weitergeführt. Sechs Seminare wurden durchgeführt. Sie ersetzen teilweise Präsenzveranstaltungen.

UMWELTPROGRAMM

- Über das Gesundheitsteam werden Kurse zu Pilates, Rückenfit, Yoga, Metabolic Workout, Kochen und Aqua Fitness gebucht. Zusätzlich können auch Massageterminale gebucht werden
- Unterstützung der Betriebe bei Maßnahmen zur Vermeidung von Verkehrsunfällen sowohl im innerbetrieblichen Verkehr als auch im Straßenverkehr
- Optimierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen im Winterbetrieb

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2015–2022





AVI GMBH EVG GMBH H+S ZAUNTECHNIK GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** AVI - Errichtung einer 750 kWp PV Anlage am Dach der Halle B
- AVI - Umstellung der Beleuchtung des gesamten Halle C Produktionsbereichs von Leuchtstoffröhren auf LED Beleuchtung (150 Leuchten)
- Rund 50 Vogelnistkästen im Werk sind seit 20 Jahren installiert und gewartet
- Eine Schmetterlingsblumenwiese wurde angelegt
- 7 neue Bäume wurden gepflanzt
- Der alte Steingarten wurde für die Mitarbeiter:innen revitalisiert. Eine kahle Steinschichtung wurde bepflanzt.

UMWELTPROGRAMM

- AVI - Errichtung von 8 Ladepunkten für E-Fahrzeuge
- EVG - Errichtung von 6 Ladepunkten für E-Fahrzeuge
- EVG - Lackieranlage: Umstellung auf neuen Lack mit reduziertem Verbrauch und weniger Lösungsmittel durch E-Statik Verfahren
- H+S - Umstellung der Beleuchtung im Innenlager Halle A auf LED

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2002–2007
2009–2022



AVI betreibt in Raaba bei Graz ein modernes Werk zur Drahtverarbeitung und produziert Abstandhalter, Thermo-körbe, Gitterträger und diverse andere Betonbewehrungsprodukte in höchster Qualität.

EVG ist ein global tätiges Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Bau von Gitterschweißanlagen unterschiedlicher Automatisierungsgrade, Betonstahlverarbeitungsmaschinen sowie Spezialschweißanlagen für die Drahtindustrie spezialisiert hat.

H+S-Zauntechnik erzeugt und vertreibt ein umfangreiches Sortiment von Zaun-, Tür- und Torsystemen einschließlich fachgerechter Montage und ist der führende Ansprechpartner für jedes Zaunprojekt.

Persönliches Statement:

„Man muss Umweltschutz als große Chance sehen – nicht als Last, die wir zu tragen haben.“

KONTAKT

Gustinus-Ambrosi-Straße 1–3, 8074 Raaba
www.avi.at / www.evg.com / www.hs-zaun.at
 ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:
 Dipl.-Ing. Christian Mairold
 Tel.: +43 316 4005-236
 E-Mail: christian.mairold@avi.at
 Eduard Grinschgl
 E-Mail: eduard.grinschgl@evg.at
 Ing. Herbert Zikofsky
 E-Mail: herbert.zikofsky@evg.at



AVL LIST GMBH



Die AVL List GmbH („AVL“), mit dem Hauptsitz in Graz, ist eines der weltweit führenden Mobilitäts-Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen. Ausgehend vom gelebten Pioniergeist liefert das Unternehmen Konzepte, Lösungen und Methoden für eine grüne, sichere und bessere Welt der Mobilität. AVL erweitert stetig ihr Portfolio an hochwertigen Methodiken und Technologien in den Bereichen Fahrzeugentwicklung und -erprobung. Mit einem ganzheitlichen Ansatz - von der Ideenfindung bis zur Serienproduktion - deckt das Unternehmen Fahrzeugarchitekturen und Plattformlösungen einschließlich der Auswirkungen neuer Antriebssysteme und Energieträger ab. Um die Vision einer klimaneutralen Mobilität zu erreichen, treibt AVL innovative und kosteneffiziente Lösungen für alle Anwendungen voran - von traditionellen über Hybrid- bis hin zu Batterie- und Brennstoffzellentechnologien. Als globaler Technologieanbieter reicht das Angebot der AVL von Simulation, Virtualisierung und Testautomatisierung für die Produktentwicklung bis hin zu ADAS/AD und Fahrzeugsoftware. Das Unternehmen kombiniert modernste und hochskalierbare IT-, Software- und Technologielösungen mit ihrem Anwendungs-Know-how und bietet seinen Kunden damit umfangreiche Werkzeuge in Bereichen wie Big Data, künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder Embedded Systems.

KONTAKT

Hans-List-Platz 1, 8020 Graz

Tel.: +43 316 787-0

E-Mail: info@avl.com

www.avl.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:

DI Otto Herschmann, globaler Umweltmanager



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Ein zentraler Infrastrukturmager ist das Herzstück der Energieversorgung bei AVL. Die errichtete solarthermische Prozesswärme- und Kälteanlage ist die größte ihrer Art in Europa und demonstriert einen effizienten und innovativen Ausbau der erneuerbaren Energien in Ballungszentren. Eine Absorptionskälteanlage wird für die Kühlung von Prüfständen eingesetzt und produziert eine Kältemenge von rund 320 MWh pro Jahr. Die solarthermische Kollektorfläche (3.464 m²) hat eine Leistung von 2.424 kW.
- Seit der globalen Verfügbarkeit der „AVL Digital Signature“ können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AVL Gruppe weltweit Dokumente intern digital signieren oder freigeben (lassen), wodurch Freigabeprozesse mit enormer Zeitersparnis abgeschlossen werden können. So konnten bisher rund 131.000 Blatt Papier und mehr als 133 Arbeitswochen eingespart werden.
- Zusätzlich zur psychologischen Beratung, Suchtprävention, Reise-/Impfberatung inkl. Reiseapotheke etc. auch Beratung und Unterstützung des Unternehmens und der Mitarbeiter:innen in allen Bereichen bezüglich Pandemie.

UMWELTPROGRAMM

- Erhebung und Auswertung von Energie- und Treibhausgaskennzahlen in dem von AVL entwickelten globalen Energy Monitoring Tool
- Steigerung des Wertstoff-Outputs u.a. für Metalle, Katalysatoren etc. (Fortführung)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1998, 2000–2007
2009–2022





ART + EVENT | THEATERSERVICE GRAZ GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Auf dem Dach der Lagerhalle wurde eine 30,2 kWp Photovoltaik Anlage errichtet
- Auf dem Gelände der Dekorationswerkstatt wurden 5 hochstämmige Bäume und über 200 Sträucher gepflanzt
- Im Malersaal und in der Montagehalle wurde auf LED-Leuchtkörper umgerüstet. Senkung des Stromverbrauchs im Malersaal um ca. 30 Prozent, in der Montagehalle sogar um ca. 60 Prozent
- Austausch des Getränkeautomaten durch einen Automaten mit Mehrweggebinden. Reduktion des Stromverbrauchs um ca. 5.400 kWh/a
- Reduktion der Entsorgungskosten durch ein verbessertes Mülltrennsystem

UMWELTPROGRAMM

- Zertifizierung der Opernredoute mit dem Umweltzeichen für Green Events seit 2018
- Nachhaltige Beschaffung für den gesamten Bühnen Graz Konzern
- Aufstellung zusätzlicher Müllbehälter zur besseren Mülltrennung und Einrichtung zentraler Sammelstellen
- Einrichtung eines Technik Fundus in Kooperation mit Schauspielhaus, Next Liberty, Oper und Dekorationswerkstatt zur Weitergabe an Kindergärten, Soziale Einrichtungen, Freie Theater, usw.
- Prüfung der Anschaffung eines Lastenrads für kleinere Kostümtransporte von der Werkstatt zum Kunden

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003, 2018, 2019
2022

art + event

Theaterservice Graz

Ein Unternehmen der **bühnen graz**

art + event | Theaterservice Graz zählt zu den marktführenden Unternehmen Österreichs im Bereich der Herstellung von Bühnenbildern, Dekorationen, Individualbauten für Messen, Events oder Museen, Kostümbildern und Individualanfertigungen im Textilbereich. Darüber hinaus bieten wir mit dem Ticketzentrum und zahlreichen weiteren professionellen Event- und Supportservices die perfekten Tools für die Kreativwirtschaft und gelten als das bedeutendste kreative Dienstleistungsunternehmen in der Region.

Die Dekorations- und Kostümwerkstätten gehen aus über 120 Jahren Theatergeschichte in Graz hervor. Rund 100 Mitarbeiter:innen sind ausgezeichnete „Meister:innen hinter den Kulissen“, die die Kund:innen beim gesamten Produktionsablauf begleiten. Die Entwürfe und die individuellen Wünsche der Bühnen- und Kostümbildner:innen, Designer:innen und Architekt:innen werden dabei mit größter Sorgfalt umgesetzt. Ergänzend zur Herstellung von Dekorationen und Kostümen bietet ein hervorragend sortierter Fundus eine umwerfende Auswahl von mehr als 150.000 Kostümteilen und zahlreichen historischen Möbeln und Dekorationsteilen.

KONTAKT

Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz

www.art-event.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ingo Reinhardt

Tel.: +43 316 8008-1102

E-Mail: info@art-event.com



Foto: art + event | Theaterservice Graz GmbH

BÜHNEN GRAZ GMBH

Als Konzernleitung von Opernhaus Graz GmbH, Schauspielhaus Graz GmbH, Next Liberty Jugendtheater GmbH, Theaterservice Graz GmbH, sowie die Grazer Spielstätten Orpheum, Dom im Berg und Schloßbergbühne Kasematten GmbH verantworten wir – die Bühnen Graz GmbH – die strategische Führung nach den kulturpolitischen und wirtschaftlichen Zielen unserer Tochtergesellschaften. Gesellschafter der Bühnen Graz GmbH sind zu jeweils 50 Prozent das Land Steiermark und die Stadt Graz.

Die Bühnen Graz GmbH sieht sich bei allen Handlungen einerseits den Interessen der Eigentümer und andererseits den dementsprechenden künstlerischen und wirtschaftlichen Bestrebungen der Tochtergesellschaften verpflichtet und verantwortlich. Wir erleben uns als Verbindung zwischen den kulturpolitischen Anliegen der Stadt Graz und des Landes Steiermark, den Erwartungen und Ansprüchen der Bevölkerung sowie dem Wissen und Können der in den Gesellschaften wirkenden Menschen.

KONTAKT

Gleisdorfer Gasse 10a, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8008

E-Mail: office@buehnen-graz.at

www.buehnen-graz.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:in: Andrea Deimel,
Gerd Schick



Foto: Bühnen Graz GmbH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** im Schauspielhaus Graz wurden die gesamten Sanitär- und Garderobenanlagen im Bürotrakt aus den 60iger Jahren erneuert. Eine moderne und umweltfreundliche Grauwasseranlage, mit einer Tagesleistung von 1.500 l für die Aufbereitung des Trinkwassers wurde umgesetzt.
- Einbau von Bewegungsmeldern, um eine Dauerbeleuchtung in den WC-Anlagen, Küche und Druckerraum zu vermeiden - Headoffice Bühnen Graz
- Aufbau eines Energie Monitorings-Systems in allen Häusern der Bühnen Graz zur regelmäßigen Auswertung der Energiekosten
- Erneuerung der Lüftungsanlage im Schauspielhaus – energieeffizienter mit Wärmerückgewinnung
- Mülltrennungssystem im Headoffice der Bühnen Graz wurde umgesetzt
- Bürobeleuchtungssystem: von 110 Neonleuchten sind 30 auf LED-System umgerüstet worden

UMWELTPROGRAMM

- Bepflanzung im gesamten Außenbereich in den Werkstätten in Messendorf: Sträucher / Bäume / Blumen - alle Bienen- und Vogelfreundlich, 6 Bienenstöcke inkl. Honigproduktion
- Erneuerung der 40 Jahre alten Lüftungsanlage im Orpheum Graz (derzeit ohne Energierückgewinnung)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2022

bühnen graz
gmbh



STADT GRAZ ABTEILUNG KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung eines E-Fahrzeugs für die Tierrettung. Einsparung: ~ 7t CO₂-Emissionen/Jahr
- Austausch von Beleuchtung auf LED und Installation von Bewegungsmelder in der Fahrzeughalle
- Eine Veranstaltung für Mitarbeiter soll Anreize für das Verhalten im Betrieb aber auch im privaten Umfeld geben, um die Themen Energieeffizienz, Abfallvermeidung und Abfalltrennung wieder in das Bewusstsein zu rufen

UMWELTPROGRAMM

- Modernisierung der Heizungssteuerung
- Weitere Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technologie
- Brauchwasser aus Zivilschutzbrunnen
- 50,9 kWp Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der Zentralfeuerwache
- Prüfung der Möglichkeit des Einsatzes von weiteren E-Fahrzeugen für stadtinterne Fahrten zwischen den Wachen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2019, 2021–2022

Die Berufsfeuerwehr Graz als zweitälteste und zweitgrößte Berufsfeuerwehr in Österreich ist gemäß Landesfeuerwehrgesetz für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz im Großraum Graz zuständig.

An 365 Tagen im Jahr, von 0 bis 24 Uhr stehen im Wechseldienst gesamt 210 Mann bereit um binnen weniger Minuten von 3 Feuerwachen aus im Grazer Stadtgebiet in den Einsatz zu gehen. Dabei werden im Jahr ca. 5.000 Notfälle (2.000 Brand und 3.000 techn. Hilfeleistungen) abgearbeitet wobei rd. 80.000 Arbeitsstunden geleistet werden. Laufende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen sowie qualitativ hochwertige Einsatzgeräte sichern eine zuverlässige, professionelle Hilfe und einen bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung.

Die Kernaufgabe der Feuerwehr besteht darin, Menschen, Tiere, Umwelt und Sachgüter zu schützen. Unter diesem Aspekt soll auch eine nachhaltige Umweltpolitik intern der Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr der Stadt Graz einen hohen Stellenwert einnehmen und von den Mitarbeiter:innen gelebt werden. Ein nachhaltiger Umgang mit Energie und Verbrauchsgütern soll wesentlich zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beitragen.

KONTAKT

Lendplatz 15–17, 8010 Graz

www.graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: BK Ing. Philipp Goldner

Tel.: +43 316 872-5656

E-Mail: philipp.goldner@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz - Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr

BICYCLE ENTWICKLUNGS- PROJEKT FAHRRAD

Der Verein BICYCLE – Entwicklungsprojekt Fahrrad wurde im Jahre 1989 gegründet. Ziel war der Aufbau eines sozialökonomischen Jugendbeschäftigungs- und Qualifizierungsbetriebes, und damit verbunden die Schaffung von Arbeitsplätzen (TAP - Transitarbeitsplätzen) für benachteiligte Personen rund um den umweltfreundlichen Fahrradbereich.

Neben den sozialen und umweltpolitischen Aspekten des Betriebes ist es den Vereinsmitgliedern immer auch ein Anliegen, die Tätigkeit der Transitzkräfte nicht als Beschäftigungstherapie oder Praktikum zu gestalten, sondern als reale Arbeit. Der gesamte Betrieb orientiert sich daher am freien Markt und baut auf die Produktivität und Arbeitsleistung aller seiner Mitarbeiter:innen.

Dieses Lernen in einer realen Arbeitssituation wird bei uns durch Qualifizierung und sozialpädagogische Beratung ergänzt.

Der sozialökonomische Betrieb ist für sein arbeitsmarktpolitisches Programm vom AMS-Arbeitsmarktservice Steiermark, der Stadt Graz und dem Land Steiermark gefördert.

KONTAKT

www.bicycle.at

Körösstraße 17, 8010 Graz

Tel.: +43 316 821357, E-Mail: office@bicycle.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Gerd Kronheim

Rechbauerstraße 57, 8010 Graz

Tel.: +43 316 823026, E-Mail: rech@bicycle.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Markus Helferfer

Körösstraße 5, 8010 Graz

Tel.: +43 316 688645, E-Mail: rep@bicycle.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Am Standort Körösstraße 17 wurde ein Autoparkplatz im Hof umgewidmet und mit Pflanzentrögen und Fahrradabstellanlage gestaltet
- Der neue Besprechungsraum wurde im Zuge einer Sanierung mit einer neuen Eingangstüre und drei neuen Fenstern mit besserem K-Wert umgebaut

UMWELTPROGRAMM

- Standort Körösstraße 5: Ersetzen der alten teilweise kaputten Dachflächenfenster durch neue hochwertige Dachflächenfenster
- Errichtung einer Grünfläche und Sitzbereich im Hof der Filiale Rechbauerstraße 57
- Beitrag zur städtischen Begrünung durch das Aufstellen von Blumentrögen vor den Geschäftsportalen in der Rechbauerstraße 57 und der Zentrale Körösstraße 17

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2022





BRAU UNION ÖSTERREICH AG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Photovoltaik Volleinspeiseanlage
- Austausch von Pallfilter durch KZE im Gärkeller: Wassereinsparung 540 m³/a, Einsparung € 800/a
- Kühlen der Vakuumpumpe über einen Glycol-Kreislauf anstatt mit Frischwasser: Wassereinsparung 6.000 m³/a, Einsparung: 7.500 Euro/a
- Photovoltaik Eigenverbrauchsanlage 300 kWp auf dem Dach der Einwegabfüllhalle. 790 Paneele sollen die Brauerei mit CO₂-neutralem Strom versorgen.
- Das Belüftungskonzept der Mehrwegabfüllung wurde angepasst und auf Verdrängerauslässe umgerüstet

UMWELTPROGRAMM

- Neukonzipierung des Abfallsammelzentrums und der Abfalllogistik um Zu - Abfahrten und Entleerungsintervalle zu optimieren
- Einsparung von Heizungsenergie in zwischenzeitlich nicht genutzten Gebäuden durch Umstrukturierung und Umbaumaßnahmen am Standort
- Energieeinsparung durch Installation eines Wärmetauschers in der CO₂ Rückgewinnungsanlage
- Installation von Wärmepumpen für die Bereitstellung von thermischer Energie für den Betrieb von der Flaschenwaschmaschine und des Kurzzeiterhitzers. Als Wärmequelle dient das innerbetriebliche Kühlwasser.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994, 1996–1998
2000–2006
2016–2022

BRAU UNION
ÖSTERREICH

Bereits seit 1478 wird im Grazer Stadtteil Puntigam Bier gebraut. Jahr für Jahr werden am Standort insgesamt rund eine Million Hektoliter Bier produziert – Puntigamer ist damit eine von Österreichs meistverkauften Biermarken. Die Brauerei Puntigam steht für nachhaltige Bierkultur. Mit einer Reihe von Umweltleistungen trägt die Brauerei Puntigam zur Nachhaltigkeit bei: Von Energieeinsparungen durch unterschiedlichste Maßnahmen über Optimierung der Abfalltrennung bis hin zur Reduktion von Kondensatverlust im gesamten Betrieb.

Um CO₂-neutral Strom zu produzieren und den Flächenverbrauch dafür nicht unnötig hoch zu gestalten, setzt die Stadt Graz sehr stark auf das Konzept, bestehende Industriedächer für die Installation von neuen Photovoltaikanlagen zu nutzen. Die Brauerei Puntigam stellt für eine Volleinspeiseanlage 14.000 m² Dachfläche ihrer Mehrwegabfüllhalle zur Verfügung. 3156 PV-Paneele sorgen für 1.300kWp an Leistung. Umgerechnet entspricht das einem Stromverbrauch von etwa 600 Wohnungen. Durch die CO₂ neutrale Stromproduktion trägt die Brauerei Puntigam ihren Teil dazu bei, in der Stadt Graz mit der Dekarbonisierung voranzuschreiten.

KONTAKT

Triester Straße 357–359, 8055 Graz
E-Mail: office@brauunion.com
www.brauunion.at / www.puntigamer.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriela Maria Straka, EMBA
Leitung Corporate Affairs und ESG Sustainability



PV-Anlage Puntigam (Fotorechte: Brau Union Österreich)

CENTER WEST HOLDING GMBH

Das Center West hat sich zum Ziel gesetzt, einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt zu leisten und Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen zum aktiven Mitwirken zu animieren. Bei allen baulichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen wird auf eine thermische Sanierung geachtet und die technischen Anlagen auf den neuesten Stand gebracht. Dies gewährleistet eine laufende Verringerung der CO₂-Emissionen und deutliche Senkung des Energieverbrauches, was sich wesentlich auf die positive Umweltbilanz des Center West Graz auswirkt.

Im Jahr 2015 erhielt das Center West als erstes Einkaufszentrum das DGNB-Zertifikat für Gebäude durch die ÖGNI. Mit diesem Zertifikat werden Projekte ausgezeichnet, die sich bereits in der Planung zu den höchsten internationalen Nachhaltigkeitsstandards verpflichten. Center West Manager Martin Wittigayer: „Diese große Auszeichnung bestärkt uns darin mit unserer Ausrichtung, verstärkt auf Nachhaltigkeit zu achten, den richtigen Weg beschriften zu haben.“ Das Thema Nachhaltigkeit hat mittlerweile auch in der Begegnung zu den Besucher:innen des Center West einen hohen Stellenwert: seit Juni 2018 lädt die Leseinsel zum kostenlosen Austausch von Büchern ein und der „Sackerlstände“ bietet kostenlose, umweltfreundliche Tragetaschen zum Mitnehmen an. Martin Wittigayer: "Der Aspekt der Nachhaltigkeit steht aus vollster Überzeugung bei all unseren Aktivitäten im Vordergrund."

KONTAKT

Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz

www.centerwest.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Hans Url

E-Mail: hans.url@centerwest.at



Center West Team (Foto: Tim Ertl – Center West Holding GmbH)



Foto: Tim Ertl – Center West Holding GmbH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Durch den Wechsel des Stromanbieters bezieht das Center West nun 100 Prozent österreichischen Strom aus Wasserkraft: CO₂-Einsparung 120 t/a
- Austausch von weiteren 24 thermisch undichten Dachkuppeln zur Reduzierung von Energieverlusten (Heizung, Klimatisierung): Energieeinsparung ca. 5.000 kWh/a
- Umrüstung der Leittechnik auf den neuesten Stand: Energieeinsparung
- Planung einer PV Anlage am Dach des Center West, Generatorleistung 1200 kWp
- Förderung umweltfreundlicher Mobilität - Incentives für MA bei Umstieg auf ÖV/Fahrrad, verbesserte Kommunikation für Radfahrer:innen, Zusammenarbeit mit Sporthandel zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Veranstaltungen

UMWELTPROGRAMM

- Begrünung der Fassade im Eingangsbereich
- Errichtung einer PV Anlage am Dach des Center West, Generatorleistung 1200 kWp, geplante Stromerzeugung 1,3 GWh/a
- Jährliche Feel Good Days, Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit
- Errichtung von 16 weiteren E-Tankstellen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995, 2009–2011
2014–2022

**CENTER
west**



ENERGIE GRAZ GMBH & CO KG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** 15 GWh Abwärmenutzung vom Stahlwerk Marienhütte für das Nahwärmenetz Reininghaus
- Weiterer Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur
- Digitale Signatur von Dokumenten. Einsparung von ca. 6.000 Seiten Papier/a
- Einführung digitale Mahnung - 1. und 2. Mahnung wird per Mail übermittelt
- Erweiterung der Kollektorfläche von 4.000 auf 6.000 m²
- Erhöhung des Anteils an regionalen Produkten u. Materialien durch Erstellung von Nachhaltigkeitskriterien für Ausschreibungen u. Vergabeverfahren
- Aktuell 70.000 digitale Rechnungen pro Jahr. Einsparung von ca. 8,3 t Papier, 145 m³ Wasser, 3 t CO₂

UMWELTPROGRAMM

- Ausweitung der Nutzung industrieller Abwärme für Fernwärme von 150 GWh/a auf rd. 190 GWh/a
- Analyse des Energieverbrauchs-Verhaltens der Kunden anhand des E-Check-Ratgebers durch Energie-Experten. Ausarbeitung individueller Handlungsempfehlungen zur effizienten Energienutzung im Haushalt
- Unterstützung von Energiearmut betroffenen Haushalten. Ermöglichung der Übernahme von Heizkosten, nachhaltige Hilfsmaßnahmen durch Tausch auf neue, effiziente Haushaltsgeräte
- Gemeinsame Nutzung von Solarenergie auf Mehrparteienhäusern mit Energiespeicher. Planung, Installation, Verteilung des erzeugten Stroms, Abrechnung und Wartung der PV-Anlage

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007, 2009–2022

 **ENERGIE GRAZ**

Die Energie Graz gestaltet und sichert als Energiedienstleister einen wesentlichen Teil der Infrastruktur in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Wir versorgen die Grazerinnen und Grazer mit Strom, Gas und Fernwärme aus einer Hand.

Nähe, Fairness, Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Innovation sind für uns keine Floskeln. Unsere ökologische Verantwortung stellen wir mit der Förderung von umweltfreundlichen Fernwärme- und Gasheizungen unter Beweis.

Zudem stellt die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen ein wichtiges Thema für die Energie Graz dar. Die Energie Graz beteiligt sich laufend an der Realisierung von innovativen und wirtschaftlich wertvollen Projekten. Eine sichere und umweltgerechte Energieversorgung bieten wir mit dem Ausbau von Fernwärme und Gas als auch mit der Forcierung von anderen modernen umweltfreundlichen Technologien, wie etwa der Elektromobilität oder der Photovoltaik, an.

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und dem Fokus auf erneuerbare Energien verleihen unserem Umweltbewusstsein Ausdruck.

KONTAKT

Schönaugürtel 65, 8010 Graz

www.energie-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: DI (FH) Bernd Simbürger

Tel.: +43 316 8057-1605

E-Mail: b.simbuenger@energie-graz.at



PV Smart City (Foto: Energie Graz)

FH JOANNEUM GMBH



An den drei Standorten der FH JOANNEUM kann nach Herzenslust studiert, geforscht und entdeckt werden. Mediterranes Flair, Kunst und Kultur zeichnen Graz aus. Kapfenberg bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten im Grünen während Bad Gleichenberg durch seine einzigartige Hügel- und Thermenlandschaft besticht.

Der Campus der FH JOANNEUM Graz bietet für über 3.700 Studierende eines der größten Fachhochschulzentren Österreichs, das in ein exzellentes akademisches Umfeld eingebettet ist. Rund 35 Studiengänge an sechs Departements verfügen mit modernst ausgestatteten Laborräumen und Ateliers, Bibliothek, Audimax, Mensa, Cafés und Grünflächen über eine ausgezeichnete Infrastruktur.

Wir orientieren uns in Lehre und Forschung an unserer Verantwortung für den Lernprozess und den umfassenden Kompetenzerwerb unserer Studierenden. Unsere angewandten F&E-Aktivitäten sichern die Qualität der Lehre. Gemeinsam mit Partner:innen aus Bildung und Wirtschaft sind wir Impulsgeber für Innovationen. Wir leisten damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums Steiermark und darüber hinaus.

KONTAKT

Alte Poststraße 149, 8020 Graz

www.fh-joanneum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁱⁿ Astrid Panhofer

Tel.: +43 316 5453-8139

E-Mail: astrid.panhofer@fh-joanneum.at



UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight - alle Standorte: Zertifizierung zum Fahrradfreundlichen Betrieb in Gold
- Seit 1.1.2022 Strombezug aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern - UZ46 ("Grüner Strom") Strom
- Eckertstraße 07b: Übernahme von ca. 3.500 m² neuer Raumfläche. Errichtung des Gebäudes nach neuestem Stand der Technik (PV-Anlage, Luftwärmepumpen, LED Beleuchtung, überdachte Fahrradabstellplätze, Abfallkonzept, etc.)
- Eggenberger Allee 13: Temperaturmessungen, um einen Überblick über die Raumtemperaturen zu erhalten - Absenkung der Heiztemperatur in den Nachtstunden und an den Wochenenden in der kommenden Heizperiode
- E-Repair-Café: Möglichkeit für die Mitarbeiter:innen Elektrogeräte reparieren zu lassen - wird zukünftig in regelmäßigen Abständen stattfinden
- Austausch von bestehenden Fahrradständern durch Bügel

UMWELTPROGRAMM

- Alte Poststraße 149 - Mobilität: Errichtung einer Fahrradservicestation (Velobutler)
- Alte Poststraße 150: Errichtung einer PV-Anlage mit ca. 300 kWp Leistung
- Schwerpunktaktion zum Thema Abfallvermeidung um Mitarbeiter:innen und Studierende zu sensibilisieren

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2009–2013
2017–2022



FLEISCHEREI MOSSHAMMER

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Optimierung der Wärmerückgewinnung über das Direktkondensationsprinzip mit zwei Pufferspeichern je 1.000 Liter zur Senkung des Energieverbrauchs und der Energiekosten
- Zertifizierung des Gästehaus Moßhammer mit dem österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe

UMWELTPROGRAMM

- Reduktion des Restmülls um mind. 500 kg und Verbesserung der Sortiertiefe durch die Neugestaltung des Abfallsammelplatzes und der Anschaffung einer Müllpresse
- Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadt Graz, Reduktion der durch die Heizung entstehenden CO₂-Emissionen um ca. 10 Tonnen/a

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2016, 2018
2020–2022

Die Fleischerei Moßhammer wurde 1985 gegründet und ist seither stetig gewachsen. Seit 2004 ist der Betrieb am heutigen Standort und beschäftigt derzeit 21 Mitarbeiter:innen & 2 Lehrlinge. Das Angebot der Fleischerei Moßhammer ist mannigfaltig. Es reicht vom klassischen Sortiment einer Fleischerei bis zu Imbiss und Grill- und Wurstseminaren. Die Fleischerei Moßhammer wurde 2020 mit dem AMA Genusregion Manufaktur Siegel von Fr. Minister Köstinger, LH Schützenhöfer und LR Seitinger ausgezeichnet.

Umwelt und Regionalität sind für uns wichtige Pfeiler. Über die Jahre hinweg sind es eine Vielzahl von kleinen und großen Beiträgen für den Umweltschutz.

- Umstellung der Reinigungsmittel
- Reduktion Verpackungsmaterial
- Umstellung auf Graspapiertragtaschen
- Lastenrad
- Wärmerückgewinnung
- Uvm.

KONTAKT

Zinzendorfsgasse 12, 8010 Graz
www.mosshammer.at
Tel.: +43 316 31 91 95
E-Mail: office@mosshammer.at



Foto: Fleischerei Moßhammer



FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBS GMBH

Der Hauptfokus im Umwelt- und Naturschutz liegt am Flughafen Graz derzeit auf der CO₂-Vermeidung bzw. Reduktion, da bis 2030 die CO₂-Neutralität erreicht werden soll.

Dieses ambitionierte Ziel hält aber nicht davon ab, auch in anderen Bereichen tätig zu werden. So wurde im Jahr 2022 u. a. die erste ÖKOPROFIT-Allee auf der Fläche des Flughafen Graz errichtet. Verschiedene Unternehmen, die Gemeinde Feldkirchen, das ÖKPROFIT-Team des Grazer Umweltamtes und der Flughafen Graz haben in der Nähe des Spielplatzes zwanzig unterschiedliche, großkronige Bäume gepflanzt.

Der Flughafen Graz ist Eigentümer der größten extensiv bewirtschafteten Wiesenfläche in der näheren und weiteren Umgebung.

Mit der Baumpflanzaktion ist eine weitere Aufwertung dieses Areals gelungen, da Bäume eine entscheidende Rolle für ein angenehmes Mikroklima spielen und als Rückzugsort vieler verschiedener Tierarten wichtig für die Biodiversität sind.

KONTAKT

8073 Feldkirchen / Graz

www.flughafen-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Georg Schlagbauer

Tel.: +43 316 2902-125

E-Mail: schlagbauer.georg@flughafen-graz.at



Dir. Wolfgang Grimus, EMBA, Karmen Dominko, Ing. Georg Schlagbauer, Dir. Mag. Jürgen Löschnig
(Foto: Flughafen Graz)



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Es wurden 2 Bäume gepflanzt und Wiesenflächen für die Anpflanzung von insgesamt 20 Bäumen für die erste ÖKOPROFIT Baumallee zur Verfügung gestellt
- Im Bürogebäude I und II wurden Beleuchtungen auf LED-Technologie umgestellt
- Für die Vorfeldabfertigung wurde ein neues E-Fahrzeug angeschafft
- Für die GF des Flughafen Graz wurden 2 neue E-Fahrzeuge angeschafft
- Für die Gepäckmanipulation am Vorfeld wurden 4 neue E-Schleppfahrzeuge angeschafft
- Den Mitarbeiter:innen in der Verwaltung wurde Homeoffice ermöglicht
- Für die Vorfeldabfertigung wurde ein neues Hybrid-Fahrzeug angeschafft

UMWELTPROGRAMM

- In den einzelnen Gebäuden am Flughafen Graz sollen Beleuchtungen auf LED-Technologie umgestellt werden
- Im Fluggastgebäude sollen Notbeleuchtungen auf LED-Technologie umgestellt werden
- Weiterführende Umstellung des eigenen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnologie
- In der Mitarbeiter:innenzeitung werden Informationen über mögliche Energiesparmaßnahmen am Arbeitsplatz und im privaten Bereich gegeben

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1996
2000–2007
2009–2022



GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN DER STADT GRAZ

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion der Lebensmittelverschwendung durch Überarbeitung der Speisepläne und Portionsgrößen sowie Optimierung des Sanalogic-Speiseversorgungsprogrammes in der Gemeinschaftsverpflegung. Dadurch konnten die Lebensmittelabfälle um 16 Prozent reduziert werden
- Standort Senior:innenresidenz Robert Stolz: Neubau dezentrale Abfallsammelstelle inkl. Logistikbereich
- Standort Peter Rosegger: Umrüstung / Sanierung und Optimierung der indirekten Beleuchtung in den Gangbereichen PWH Peter Rosegger - Energieeinsparung ~ 53 Prozent
- Umstellung der Säfte bzw. Saftkonzentrate auf biologische und regionale Produkte

UMWELTPROGRAMM

- Standort Senior:innenresidenz Robert Stolz: Thermische Bestandsfenstersanierung bei 126 Fenster und 60 Balkontüren. Geplante Einsparungen: Heizenergie 114.000 kWh/a, 32 t CO₂/a
- Abschluss Projekt Robert Stolz Museum (Umbau Eingangsbereich, Optimierung der Bausubstanz und der Haustechnik)
- Errichtung einer PV-Anlage (170 kWp) am Standort Aigner Rollett. Erwartete CO₂-Einsparung 105 t/a
- Optimierung der Heizkurve im Verwaltungsgebäude - Nacht- und Wochenendabsenkung
- Abschaltung der Fassadenbeleuchtung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2000–2007
2009–2022



Die Geriatriischen Gesundheitszentren sind ein Eigenbetrieb der Stadt Graz und beschäftigen 762 Mitarbeiter:innen an 5 Standorten.

Nach dem Unternehmensslogan „BEI UNS SIND MENSCHEN IN DEN BESTEN HÄNDEN“ versuchen die GGZ Tag für Tag die Lebensqualität und das Wohlbefinden ihrer Kund:innen zu verbessern. Aus diesem Grund passen die GGZ seit mehr als 15 Jahren ihr abgestuftes geriatrisches Versorgungssystem kontinuierlich an die sich verändernden Bedürfnisse älterer Menschen an.

Mit den Geschäftsbereichen Krankenhaus, Pflegewohnheime, Tageszentren und Betreute Wohnformen bieten die GGZ stationäre, teilstationäre und zunehmend auch ambulante Versorgung an. Neben den klinischen Versorgungsbereichen der internistischen und neurologischen Akutgeriatrie/Remobilisation wurde das Angebotsportfolio weiter differenziert, um auch Patient:innen mit Demenz-Erkrankung, Patient:innen im Wachkoma und Menschen mit palliativem und hospizlichem Betreuungsbedarf optimal versorgen zu können. Ziel dabei ist es, eine bedarfsgerechte, innovative, qualitativ hochwertige und zukunftsweisende Versorgung von Menschen zu gewährleisten. Dies gelingt unter anderem durch konsequente Qualitätsarbeit und eine vertrauens- und respektvolle Unternehmenskultur, die maßgeblich von einem hoch motivierten Team geprägt wird.

KONTAKT

Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

www.ggz.graz.at / www.graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Johann Schlager

Tel.: +43 316 7060-1404

E-Mail: johann.schlager@stadt.graz.at



Foto: stock.adobe.com - Natalia Klenova

HAASE Ges.m.b.H

1859 gegründet, zählt die Fa. HAASE Ges.m.b.H. nunmehr zu den traditionsreichsten Familienunternehmen der Steiermark. In den Anfangszeiten noch als Produzent von Hanfseilen und Seilen für die Landwirtschaft tätig, werden seit mehr als 50 Jahren an unserem 1989 neu errichteten Standort im Süden von Graz jährlich bis zu 7.000 Tonnen Seile für die Stromübertragung erzeugt.

Auf einer Gesamtproduktionsfläche von 6.393 m² werden auch Seile für industrielle Anwendungen sowie für die Forstwirtschaft verarbeitet. Mit einem Team von ca. 50 qualifizierten Mitarbeiter:innen werden wir den sich laufend verändernden Marktforderungen durch gezielte und systematische Anwendung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystemen gerecht.

KONTAKT

Gradnerstraße 110, 8055 Graz

www.haase.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Ing.ⁱⁿ Julia Hütter

Tel.: +43 664 8347148



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung eines neuen Prüflabors - Klimaanlage und konventionelle Heizkörper werden durch Wandheizung und Kühlung mittels vorhandener Wärmepumpe ersetzt. In diesem Bereich erwarten wir eine Energieeinsparung in Höhe von 30 Prozent.
- Errichtung eines neuen Sozialraumes
- Errichtung eines geschlossenen Wasserkreislaufes bei den Isoliermaschinen (2 bestehende, 1 neue). Wassereinsparung 270 m³/Jahr (20 Prozent)
- Konzeptausarbeitung einer PV-Anlage (200 kWp)
- Pflanzung von 3 Obstbäumen und Aufhängung eines Insektenhotels im Außenbereich
- Schwerpunkt Ergonomie am Büroarbeitsplatz (Anschaffung ergonomischer Arbeitsmittel, Schulungen und Übungseinheiten am Arbeitsplatz für Mitarbeiter:innen)

UMWELTPROGRAMM

- Laufende Auswertung Kennzahlensystem, Weiterführung Umweltcontrolling: kontinuierliche Verbesserung
- Umsetzung der PV-Anlage (200 kWp) am Dach der Produktionshalle 2022/23, geplante Kapazität 140.000 kWh/a, CO₂-Einsparung 31 t/a

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007
2009–2022



HOLDING GRAZ - KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Neuerrichtung des Recycling Center - Ressourcenpark in der Sturzgasse: 20.000 m², benutzer:innenfreundliche komfortable getrennte Sammlung von mehr als 80 Abfallarten, Untergliederung in Re-Use-, Wertstoff-, Reststoff- und Problemstoff-Zonen
- Anschaffung von 17 Hybrid-Gelenkbussen - ca. acht bis zehn Prozent Kraftstoffeinsparung
- Neuordnung Busnetz Graz West - Maßnahmenbündel zur Angebotsverbesserung des Busnetzes an das erweiterte Straßenbahnnetz
- Installation einer Hocheffizienzpumpe in der Waschhalle Kärntnerstraße
- Umbau der Beleuchtung von Kompaktleuchtstoff auf LED bei den Linien
- PV-Überschusseinspeisungsanlage auf dem Dach der Abstellhalle des Stadtraumes
- Verkauf von 1.229 Jobtickets an interne (Haus Graz) und externe Unternehmen
- Smart Waste - 20 Großraumbehälter mit digitalen Füllstandsensoren ausgestattet
- Ersatz von diversen Diesel-PKW, -Hubstaplern und -Nutzfahrzeugen durch E-Fahrzeuge
- Verringerung des Berufsverkehrs durch weiterführende Home Office-Angebote

UMWELTPROGRAMM

- Ziel ist es 1.500 Jobtickets an interne (Haus Graz) und externe Unternehmen zu verkaufen
- 2-gleisiger Ausbau Linie 5 - Puntigam

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994, 2003–2007
2009–2022



Die Leistungen der Holding Graz, der Stammhausholding für die Stadt Graz, umfassen als größtes kommunales Dienstleistungsunternehmen im Süden Österreichs vom Öffentlichen Verkehr und Mobilität über Abfallwirtschaft bis hin zur Wasser- und Energieversorgung all das, was die Grazer Bürgerinnen und Bürger im täglichen Leben brauchen. Graz zählt zu den lebenswertesten Städten Europas – dazu tragen auch die knapp 2.200 Mitarbeiter:innen der Holding massiv bei, die laufend innovative und smarte Lösungen auch im Zeichen des Umwelt- und Naturschutzes erarbeiten.

Mit dem neuen, rund 20.000 Quadratmeter großen Ressourcenpark Graz setzt die Holding Graz einen wesentlichen Meilenstein für Nachhaltigkeit und Innovation.

15 neue Lastenräder namens „LaRa – Das Lastenrad“ wurden im Rahmen der Lastenradoffensive der Stadt Graz angeschafft und sind Motor für eine sanfte Mobilität in der Stadt: Bei insgesamt 15 Unternehmen können Grazer:innen die Lastenräder kostenlos ausleihen. Insgesamt 17 neue Hybrid-Busse in Graz bieten mit ihrem Einsatz im Öffentlichen Verkehr sparsamen Antrieb, mehr Komfort für die Fahrgäste und durch den integrierten Abbiege-Assistenten noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

KONTAKT

Management & Beteiligungen | Mobilität & Freizeit |
Infrastruktur & Energie
Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz
Tel.: +43 316 887-0
www.holding-graz.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Mag. Martin Reiter
E-Mail: martin.reiter@holding-graz.at



IMERYS TALC AUSTRIA GMBH

Die Imerys Talc Austria GmbH beschäftigt sich mit der Gewinnung und Aufbereitung von Talk an 5 Standorten in der Steiermark. Der Rohstoff Talk ist äußerst vielseitig einsetzbar. Er wird in der Papier-, Farben- & Lack-, Kunststoff-, Keramik-, Futter- und Düngemittelindustrie als funktionaler Füllstoff oder Verarbeitungshilfe eingesetzt.

Es werden etwa 85 Prozent der Produktion an mehr als 360 Kund:innen in etwa 60 Ländern geliefert. Das Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, FAMI-QS und AEO zertifiziert.

Zahlreiche Programme und Initiativen unterstützen die Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Qualität. 2016 hat das Unternehmen das 100-jährige Bestehen als international erfolgreicher Rohstofflieferant gefeiert. Dass der Umweltgedanke nicht nur am Standort Graz eine wesentliche Rolle spielt, beweist folgende Auszeichnung: Der Standort Weißkirchen speist seit 1982 Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz der Gemeinde Weißkirchen und heizt heute 150 Haushalte, sowie die Schule, den Kindergarten und das Gemeindeamt. Jährlich werden 1.800 t CO₂ eingespart. Im April 2019 überreichte der Vorstandsvorsitzende der Imerys-Gruppe den Nachhaltigkeitspreis für die weltweit beste Initiative im Bereich Strategien für Klimaschutz an Herrn Thomas Schultermandl, den Standortleiter des Werkes Weißkirchen.

KONTAKT

Andritzer Reichsstraße 26, 8045 Graz

www.imerystalc-austria.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁱⁿ (FH) Ursula Steiner

Tel.: +43 316 693650-1151

E-Mail: ursula.steiner@imerys.com



Klimafitter Wald (Foto: IMERYS)



Foto: Imerys

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Klimafitter Wald am Standort Rabenwald - systematische Transformation einer Monokultur hin zu einem robusten, klimafitten Mischwald, welcher eine verbesserte Bodenqualität besitzt und widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Naturereignissen ist
- Der Standort Weißkirchen speist seit 1982 Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz der Gemeinde Weißkirchen und heizt heute 150 Haushalte, die Schule, den Kindergarten und das Gemeindeamt. CO₂ Einsparung: 1.800 t/a
- Emissionsreduktionen durch AdBlue-Technologie im Bergbau bei schweren Geräten
- "Imerys Connect Day" für alle Mitarbeiter:innen an allen Imerys Standorten weltweit. Behandlung der Themen: Klimawandel, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Pflanzung von Frühblühern und Aufhängen von Nistkästen
- Größtmögliche Auslastung unserer Seilbahn zum Mahlwerk Oberfeistritz

UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung eines Simulators für Schulungen von Mitarbeiter:innen in der Brandbekämpfung im Bergbau. Die Brandsimulation vermittelt ein täuschend reales Gefühl der Brandbekämpfung und des Stresses und baut echte Kompetenzen auf. Keine Gefahrenstoffe und Emissionen während der Ausbildung sowie keine Gesundheitsgefahr

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007
2009–2022



IMERYS



INGENIEURBÜRO REPNIK ENEREP - SCHÖNER TAG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Neues Geschäftsfeld: Energieberatungen. Erhöhung der indirekten Umweltauswirkungen durch Forcierung der Energieberatungen zur Einsparung von Energie und CO₂

UMWELTPROGRAMM

- **Mission 11:** Energieeinsparung von 11 Prozent durch Stromsparmaßnahmen wie effektive Lichtnutzung (Tausch LEDs), Abschalten der PCs, Bildschirme und sonstiger elektrischer Geräte außerhalb des Bürobetriebs
- **Optimierung Wärmeverbrauch:** Analyse des Heizenergieverbrauchs bei Normalbetrieb, bei reduzierter Raumtemperatur, bei Nachtabsenkung und Wochenendabsenkung. Ziel: Reduktion des Wärmeverbrauchs um 11 Prozent
- **Forcierung der Gründung von Energiegemeinschaften** als neues Geschäftsfeld um gemeinsam nachhaltige PV-Energie zu fördern, zu nutzen und Strom einzusparen
- **Erweiterung der hauseigenen PV-Anlage** um 20 kW und Gründung einer Energiegemeinschaft

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2013, 2014, 2017
2019–2022



Wir, enerep – schöner Tag, sind ein Ingenieurbüro, spezialisiert auf HKLS-Planungen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär), Bauüberwachung, Energieausweisberechnung, Wärmeverkauf sowie die Fördergenerierung laufender Projekte.

Bei uns stehen der Mensch und die Umwelt im Mittelpunkt. Wir bemühen uns, bezahlbare alternative Energiesysteme anzubieten und entsprechende Förderungen zu lukrieren, um grüne Investitionen noch erschwinglicher zu machen. Unsere Energieberatung erfolgt sehr praxisorientiert und kundennah, denn jeder Auftraggeber ist individuell und benötigt eine, auf seine Situation abgestimmte Lösung. Umweltauswirkungen werden bei uns in allen relevanten Investitionsentscheidungen und Planungsprozessen berücksichtigt.

Ökologische, soziale und ökonomische Ziele sollen beim Entscheidungsprozess einen guten Mix ergeben. Wir arbeiten intern daran, die negativen Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern. Bei uns wird auf Schulungen und die Einbindung unserer Mitarbeiter:innen in die Entwicklung und Umsetzung unserer Umweltziele sehr viel Wert gelegt.

„Die Basis des Lebens für nachfolgende Generationen nachhaltig nützen.“

KONTAKT

Münzgrabenstraße 131a/2, 8010 Graz

Tel.: +43 316 462854

E-Mail: office@enerep.com

www.enerep.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. (FH) Dietmar Krenn



KARL-FRANZENS- UNIVERSITÄT GRAZ



Die Karl-Franzens-Universität Graz, gegründet 1585, ist Österreichs zweitälteste und zweitgrößte Universität. Mit rund 29.660 Studierenden und 4.692 Mitarbeiter:innen trägt sie entscheidend zum pulsierenden Leben der steirischen Landeshauptstadt bei. Vielfalt und Breite bestimmen das Ausbildungsangebot an den sechs Fakultäten. Den Studierenden stehen mehr als hundert Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien zur Auswahl.

Die Universität Graz sieht es als ihre Aufgabe, den Lebensraum künftiger Generationen zu erhalten. Ein Schwerpunkt im Wahrnehmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung liegt daher im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir widmen uns Themen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit sowohl in Forschung, Lehre und Betrieb. Dies erfolgt unter anderem durch konkrete Ziele und Projekte, um eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen sicherzustellen.

KONTAKT

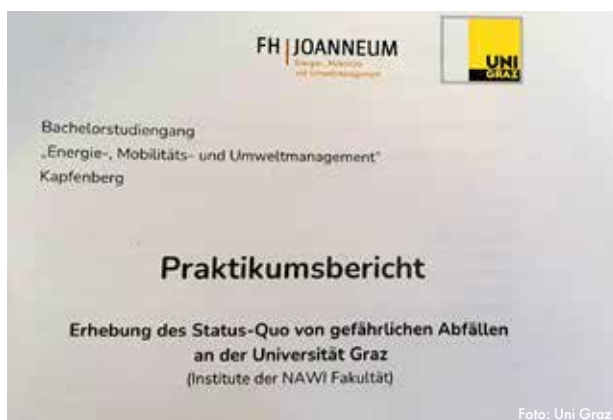
Universitätsplatz 3, 8010 Graz

www.uni-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DIⁱⁿ(FH) Nicole Spannring

Tel.: +43 316 380-2149

E-Mail: nicole.spannring@uni-graz.at



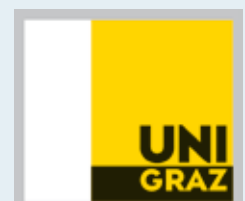
UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Erstellung eines Status Quo betreffend gefährliche Abfälle: Alle NAWI Institute, wo gefährliche Abfälle anfallen, wurden besucht, über Neuerungen (z.B. Verpackungsvorschrift Chemikalien) persönlich informiert, in Hinblick auf Verbesserungspotenziale hin überprüft und diese in die Umweltziele aufgenommen.
- Fenstersanierung Universitätsstraße 2-4
- Energieeinsparung am jeweiligen Arbeitsplatz durch Abarbeitung eines webbasierten Green Office Fragebogens in den Kategorien Strom, Wärme/Kälte/Büroklima, Abfall, Ressourcen und Mobilität.

UMWELTPROGRAMM

- Generalsanierung Elisabethstraße 27 in Hinblick auf barrierefreie Erschließung und Anpassung an den aktuellen Stand der Technik
- Ausbau des internen Lagers für gebrauchte Möbel sowie Digitalisierung der Möbel in einem Online-Katalog.
- Monitoring zur Evaluierung der aktuellen Kapazitäten an der Hygienepresse zur Effizienzsteigerung.
- Farbige Müllsäcke für Reinigungskräfte, um richtiges Trennen zu fördern

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2005–2007
2009–2022





MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK GMBH & CO KG

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Betrieb (Cycle-friendly Employer, CFE) im Rahmen des Projektes Cycle Champ.
- Reduktion der LKW-Fahrten von Lieferanten durch Umstellung von LKW- auf Bahn-Transporte und damit verbundene CO₂-Einsparung von 1.509 Tonnen pro Jahr bzw. 52,6 Prozent.
- Reduktion des Erdgasverbrauches in der Lackiererei um 2.817 MWh durch Austausch der Thermischen Abluftreinigung der Decklackanlage.
- Reduktion des Materialeinsatzes für Schutzgas durch Reduktion von Leckagen in der Halle 2 um 8.765 m³ bzw. 53 Prozent.

UMWELTPROGRAMM

- Reduktion der CO₂-Emissionen in der Logistik von 450 Tonnen durch Erhöhung der LKW-Auslastung für Fahrten von Lieferanten zum Werk.
- Reduktion des Energieverbrauches von 172 MWh durch abschnittsweise Umrüstung auf LED-Prozessbeleuchtung in Montagebereichen der Halle 12 & 82.
- Errichtung von Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von 104 MWh am Dach der Zubauten der Hallen 3 & 81.
- Einsparung von CO₂-Emissionen auf dem Arbeitsweg durch Zurverfügungstellung einer App für Fahrgemeinschaften an alle Mitarbeiter:innen.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1998,
2000–2004, 2006
2007, 2009–2022

Mit unserer mehr als 120-jährigen Erfahrung im Bereich Automobilentwicklung und -produktion gestalten wir die Mobilität von morgen. 4 Millionen produzierte Fahrzeuge, verteilt auf 31 verschiedene Modelle, machen Magna Steyr zum weltweit führenden Multi-OEM Gesamtfahrzeughersteller. Als echter One-Stop-Shop bringen wir die Ideen unserer Kunden auf die Straße. Unser umfangreiches Portfolio umfasst die Bereiche: Engineering Services und Gesamtfahrzeugproduktion.

Unsere umfassende Gesamtfahrzeugkompetenz als weltweit führender markenunabhängiger Engineering- und Fertigungspartner, kombiniert mit höchster Flexibilität und hervorragender Qualität, machen Magna zu einem bevorzugten Partner für etablierte und neue Automobilhersteller. Im Rahmen unseres kontinuierlichen Strebens nach Nachhaltigkeit ist es unser klarer Anspruch, gemeinsam mit unseren Partnern und Lieferanten Produkte und Prozesse zu entwickeln, die intelligenter, sicherer, sauberer und leichter sind.

KONTAKT

Liebenauer Hauptstraße 317, 8041 Graz

www.magna.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Walter Gantner

Tel.: +43 664 88402829

E-Mail: walter.gantner@magna.com



Umwelteam (Foto: Magna Steyr)

MESSE CONGRESS GRAZ BETRIEBS- GESELLSCHAFT M.B.H.

MCG bekennt sich zu einer ökologischen Unternehmensführung im Bereich der ihr übertragenen Aufgaben.

Als Unternehmen im öffentlichen Bereich sehen wir uns in einer Vorbildfunktion.

Wir nehmen diese Verantwortung ernst, denn nachhaltiges Wirtschaften ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes von zentraler Bedeutung. Daher waren und sind wir stets bemüht, ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen zu vereinen. Umweltschonender Einsatz von Ressourcen wird Aussteller:innen und Standbaufirmen deutlich gemacht.

Bei Modernisierungen legen wir Wert auf umweltfreundliche Technologien und Materialien. Die Mitarbeiter:innen werden in die Umweltverantwortung miteinbezogen. Die Erhaltung der historischen Grünanlagen ist uns ein äußerst wichtiges Anliegen.

KONTAKT

Messeplatz 1, 8010 Graz

www.mcg.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Richard Wagner

Tel.: +43 316 8088-284

E-Mail: richard.wagner@mcg.at



Umweltteam (Foto: mcg Graz)



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Erneuerung der Regelung der Gebäudeleittechnik für Halle A, Messturm, messecongress Nord: Energieeinsparung (Heizung, Strom) rund 55.000 kWh/a (5 Prozent)
- Durch die Weiterführung der Vereinbarung des mcg mit der Holding Graz im Bereich Besuchertransport konnten in den letzten 16 (2006–2021) Jahren rund 5.030 Tonnen CO₂ eingespart werden.
- Erneuerung des Glasdachs messecongress Nord: Energieeinsparung
- Anschaffung von 2 E-Fahrrädern für Stadtfahrten von Mitarbeiter:innen

UMWELTPROGRAMM

- Umstellung der Beleuchtung in Halle A (7.000 m²) auf LED-Lampen: Stromeinsparung
- Umstellung der Beleuchtung auf LED - Freiluftarena Halle B, Stadthalle (Foyer, Konferenzzentrum), Congress Nord und Halle A (Foyer, EG, 1 OG): Stromeinsparung
- Messturm - Sanierung der kompletten Glasfassade (Umstellung von 2-fach auf 3-fach Verglasung 2.100 m²): Reduktion des Energieverbrauchs (Heizung, Kühlung: voraussichtliche Energieeinsparung 20 Prozent)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1998, 2000–2007
2009–2022





REVITA GASTRONOMIE GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Die von uns bezogenen Ochsen aus der Region leben auf der Weide bzw. der Alm. Die Schlachtung passiert im Nachbarort. Die Verarbeitung in der Küche geschieht nach dem "From Nose to Tail" Prinzip. Dadurch zeigen wir, dass sich Regionalität, Tierwohl, Umweltschutz und das Genießen köstlicher Speisen nicht ausschließen und erweitern unser regionales und saisonales Angebot.
- Analyse der Energieverbraucher am Standort und die Ableitung von Maßnahmen zur energieeffizienteren Verwendung ermöglichten eine Energieeinsparung von 15 Prozent (ca. 10.000 kWh) durch regelmäßige Wartung, Reinigung und Enteisung der Geräte sowie einen energiesparenderen Umgang mit den Geräten.
- Größtenteils europäisch produziertes Papier (FSC-zertifiziert - für nachhaltigere Waldwirtschaft, österreichisches Umweltzeichen, blauer Engel, Climate Partner), wird mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad von der Verkaufsstätte abgeholt.
- Weitere Erhöhung der regionalen und Bio-zertifizieren Lieferanten und Partner:innen, z.B. bei Geflügelprodukten.

UMWELTPROGRAMM

- Senkung des Energieverbrauchs durch Sanierung des Wintergartens. Reduktion des Heizwärmebedarfs und des Kühlbedarfs um 15 Prozent durch neue Dichtungen und Austausch von Fenstern.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1999, 2015, 2016
2018–2022



Die Revita Gastronomie GmbH ist seit mehr als 30 Jahren als exklusiver Cateringpartner im Grazer Congress tätig und hat sich als Eventcaterer und Restaurantbetreiber einen hervorragenden Namen in der Steiermark - und über die Grenzen hinaus – gemacht.

Seit 2008 ist Martin Gmeinbauer als Eigentümer und Geschäftsführer federführend.

Mehr als 20 fixe Mitarbeiter:innen und ein großer Pool an geschulten Aushilfen sind für die gastronomische Versorgung unzähliger Veranstaltungen im und außer Haus verantwortlich.

Ständige Veränderung und Weiterentwicklung des Angebots und der Konzepte sind in der Revita Kernkompetenzen und die Umsetzung der Cateringanforderungen auf höchstem qualitativem Niveau zeichnet diese aus.

Die Regionalität von Produkten und der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist in der Revita ein zentrales Thema und im Unternehmensbild fest verankert.

KONTAKT

Landhausgasse 12, 8010 Graz
E-Mail: organisation@revita.at
www.revita.at



SAS† GMBH

„FrühstücksEi“ - Ein Frauenbeschäftigungsprojekt von der Gemeinnützigen SAS† - Soziale Arbeit Steiermark

Das FrühstücksEi ist als Caféhaus Teil des Frauenprojekts der gemeinnützigen SAS† – Soziale Arbeit Steiermark. Im Auftrag des AMS Steiermark werden am Arbeitsmarkt benachteiligte Frauen beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben unterstützt und begleitet, indem die Frauen in den Projektlokalen der SAS† qualifiziert und auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Das FrühstücksEi, mit seinem „All You Can Eat“ Frühstücksbrunch, bietet in der Zinzendorfsgasse 1 ein umfangreiches Frühstücksbuffet an. Klassisches Wiener Frühstück, verschiedene Eiergerichte und belgische Waffeln werden zu sozial günstigen Preisen bereitet. Auch ein Tagesteller wird mit Start 2023 eingeführt. Die Location im Uni-Viertel bietet mit der Gastgartenterrasse und den vorgelagerten Sitzstufen zur Kirche ein wunderbares Flair. Besonders in der wärmeren Jahreszeit lädt der Platz zum Verweilen ein!

Zentraler und gelebter Bestandteil der gemeinnützigen SAS† ist die umfassende Berücksichtigung der drei Säulen soziale Nachhaltigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und ökonomische Nachhaltigkeit. Im FrühstücksEi achtet man sehr auf die Herkunft der vorwiegend steirischen Produkte. Mit einer Vielzahl namhafter steirischer Produzenten unterhält man enge Partnerschaften. Die gemeinnützige SAS† – Soziale Arbeit Steiermark betreibt zusätzlich zum FrühstücksEi noch Schulbuffets (Ursulinen, Akademisches Gymnasium, MS Feldkirchen), den SAX-Eis & Fellhof-Shop in der Sporgasse 13 und das DorfCafé in Feldkirchen Hauptplatz. Caterings sowie Gebäudereinigung für Büros und Stiegenhäuser runden das Angebot des sozialen Frauenprojekts ab!

KONTAKT

Zinzendorfsgasse 1, 8010 Graz

Tel.: +43 664 88227875

E-Mail: office@sast.at

www.sast.at / facebook.com/sozialearbeitsteiermark

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Anton Edlsbrunner



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung eines eigenen Lastenrades für ca. 25 Prozent der innerstädtischen Lieferfahrten zwischen den Standorten sowie für das Catering.
- Die vorhandene Gasttherme wurde deaktiviert und wird durch IR-Panels ersetzt. Der Strom ist 100 Prozent zertifizierter Ökostrom.
- Partner des Umweltamtes der Stadt Graz im Skoonu Projekt - Bereitstellung von Mehrweggeschirr als Beitrag zur Abfallvermeidung.
- Als neues Geschäftsfeld wurden Gastrodienstleistungen im Bereich Mehrweggeschirr eingeführt. Bereitstellung von Mehrwegbesteck für andere Caterer und Gastronomieunternehmen. Planung einer Waschanlage für Geschirr sowie weiterer Produkte im Bereich Mehrweggeschirr. Entwicklung neuer Produktideen für Mehrweglösungen um Einwegprodukte zu ersetzen.
- Bei der Neubeschaffung der Drucksorten wurde auf Umweltpapier umgestellt.

UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung eines E-Transporters – Einsparung von ca. 1.000 l Diesel/a.
- Ersatz der 1-Scheibenverglasung im Caféhausbereich durch eine 3-Scheibenverglasung.
- Für 2023 wird ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot für alle Mitarbeiter:innen in der Form von Jobtickets, 10er Blöcken oder Jahreskarten geprüft.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2022





SEIFENFABRIK VERANSTALTUNGS- ZENTRUM

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** LED Ambientelicht Garten Seifenfabrik
- Austausch von 14 Halogen-Deckenspots und 8 Halogen-Metaldampflampen im Eingangsfoyer durch ein LED-Lichtband und LED-Leuchten. Die gesamte Lichtleistung für diesen Raum beträgt nun 700 W statt ca. 1100 W

UMWELTPROGRAMM

- Abwicklung und Bewerbung von Green Events und -Meetings bei Hauspartner:innen im Rahmen eines Projekts
- Schaffung neuer Fahrradabstellplätze auf 150 m²
- Reduktion des Stromverbrauches um 20.000 kWh durch die Umstellung der Ambientebeleuchtung in den Hallen auf LED

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2022

Die Seifenfabrik steht als Veranstaltungszentrum seit 2003 für Events in Graz zur Verfügung. Viele Business-events, wie z.B. Kundenevents, Messen, Ausstellungen, Tagungen, Seminare, Vorträge, Jubiläen und Mitarbeiter:innenfeiern werden umgesetzt. Aber auch für private Feste wie Hochzeiten bietet sich das Areal an. Einige Festivals (z.B. Button-Festival) und Märkte (z.B. Fesch'markt) runden das Jahresprogramm ab.

Die reine Veranstaltungsfläche im Haus beträgt ca. 1.800m², aufgeteilt auf drei Säle im Erdgeschoß und dem Seminarraum im Obergeschoß. Das Areal direkt an der Mur bietet zusätzlich Parkplätze und Grünflächen rund ums Haus.

Pro Jahr finden ca. 90 Veranstaltungen an ca. 130 Veranstaltungstagen statt; ca. 60.000 Besucher:innen kommen dazu ins Gelände der Seifenfabrik.

Das Veranstaltungszentrum soll so nachhaltig und umweltschonend wie möglich betrieben werden. Wichtig ist immer ein sparsamer Umgang mit Ressourcen und die ordnungsgemäße Trennung der zurückgelassenen Müllsorten.

KONTAKT

Betriebsstandort: Seifenfabrik Veranstaltungszentrum
Angergasse 43, 8010 Graz
Tel.: +43 316 465268
E-Mail: info@seifenfabrik.info
www.seifenfabrik.info
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Doris Weilguni



Seifenfabrik Markthalle (Foto: OchoReSotto)

SIEMENS MOBILITY AUSTRIA GMBH FAHRWERKE GRAZ



Als Hersteller von hochwertigen Komponenten für Schienenfahrzeuge stehen wir seit mehr als 165 Jahren in besonderer Verantwortung gegenüber weltweiten Herausforderungen wie Urbanisierung, Klimawandel und begrenzten Ressourcen. Eine effiziente, integrierte Mobilität durch intelligente Vernetzung von Schiene und Straße sichert die Attraktivität und somit die Zukunft urbaner Gebiete. Wir bringen ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen in Einklang und stellen uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Eine dauerhaft tragfähige Entwicklung im Sinne des Umweltschutzes bedeutet für uns sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen; bereits bei der Produkt- und Prozessentwicklung bedenken wir daher mögliche Folgelasten für unsere Umwelt. Es ist unser Ziel, Umweltbelastungen – auch über geltende Vorschriften hinaus – zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Seit 2003 haben wir ein weltweites EHS-Managementsystem, welches im Jahr 2015 um ein Energiemanagementsystem erweitert wurde. Dieses Managementsystem und die Teilnahme am jährlichen ÖKOPROFIT-Programm sind Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit.

KONTAKT

Eggenberger Straße 31, 8020 Graz

www.mobility.siemens.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Peter-Paul Kemeter

Tel.: +43 5 1707-60622

E-Mail: peter-paul.kemeter@siemens.com



UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Neue Photovoltaikanlage am Dach; Kapazität: 59.000 kWh/Jahr
- Erneuerung der Fenster für mehr Effizienz beim Heizen
- Umstellung der Hallenbeleuchtung von Metalldampfhalogenlampen auf LED in weiteren Bereichen
- Baumbepflanzung am Parkplatz

UMWELTPROGRAMM

- Abschluss der Studie "Nachhaltige Mobilität"
- LED-Umstellung Hallen 170, 210 und Büro
- Werklärmmessungen
- Reduktion der VOC-Immissionen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2002–2004
2006–2007
2009–2022

SIEMENS



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Like-Ice-Sommertraining in der neuen Halle B des Merkur Eisstadions. Kein Energieaufwand, keine chemischen Gleit-, Pflege- oder Schutzmittel. Like-Ice-Platten sind 100 Prozent recyclebar, 100 Prozent CO₂-neutral im Betrieb. Einsparung von 83 t CO₂ und 80.000 Euro.
- Neues wassersparendes Rasenmanagement durch eine neuartige, tägliche Bodenfeuchtemessung in Merkur Arena und Sport-Campus Weinzödl. Höhere Effizienz durch ständige Anpassung der Düngeprogramme durch regelmäßige Bodenproben.
- Gründach inkl. Photovoltaik-Anlage auf der Halle B, neueste LED-Beleuchtungen mit 80 Prozent Energieersparnis, moderne Isolierung, Abwärmernutzung bei Eisaufbereitung bzw. Kunsteisbetrieb

UMWELTPROGRAMM

- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des geplanten Sporttagungszentrums
- Reduktion der Hallentemperatur von 16° auf 13° C.
- Unterstützung des Öko-Projekts der Graz99ers, durch diverse Maßnahmen ihre Eishockey-Heimspiele CO₂-neutral auszutragen
- Dimmen der Werbebeleuchtung von Merkur Arena und Merkur Eisstadion

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2006, 2016–2022



STADION GRAZ-LIEBENAU

VERMÖGENSVERWERTUNGS- UND
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Merkur Arena

Stadion für Fußball (Kapazität: max. 16.360) und Mannschaftssportarten wie z.B. American Football in Graz-Liebenau. Heimstätte des SK Puntigamer Sturm (Fußball-Bundesliga) und des GAK (Fußball, 2. Liga). Die Merkur Arena war auch Schauplatz der Schlusszeremonie von Special Olympics 2017 und der American-Football-WM 2011 und -EM 2014. Büro des Stadion-Managements.

Merkur Eisstadion

Eissporthalle, 2016 umgebaut und erneuert (1 Kunsteisfläche, Kapazität max. 4.126), Heimspiele und Vereinsbüro der Moser Medical Graz99ers (win2day ICE Hockey League). - Eishalle B, 2020 eröffnet (1 Kunsteisfläche, Kapazität max. 250), Eishockey-Nachwuchs, Eiskunlauf Graz.

Sport-Campus Weinzödl

Trainingszentrum für Profi-, Nachwuchs- und Hobbysport. Gesamt 67.000 Quadratmeter, 4 Naturrasenplätze inkl. 1 Matchplatz mit Tribüne (Kapazität max. 2.500), 1 Kunstrasenplatz. Trainingsanlage des GAK und der GAK Juniors, Vereinsbüro des GAK. Bar- und Restaurant inkl. Übernachtungsmöglichkeit. Park+Ride Weinzödl.

KONTAKT

Stadionplatz 1, 8041 Graz

E-Mail: office@stadion-liebenau.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Gerald Pototschnig

Leiter Sportstätten-Management

Tel.: +43 316 8088-810



STAHL- UND WALZWERK MARIENHÜTTE GMBH

Die Marienhütte ist eines der effizientesten Betonstahlwerke der Welt.

Dies bedeutet vor allem Ressourceneffizienz: Alle in unserem Werk zum Einsatz gelangenden Stoffe werden so behandelt, dass sie das Werk als Produkt verlassen oder im Wirtschaftskreislauf erneut sinnvoll zum Einsatz kommen können, ohne verbrannt oder deponiert werden zu müssen. Durch das Schließen unserer Stoffkreisläufe wollen wir uns schrittweise der Vision einer abfallfreien Produktion nähern.

Die Position als letzter österreichischer Betonstahlhersteller erlegt uns auch eine besondere Verantwortung für den Stahlstandort Graz auf. Wir sind uns bewusst, dass an unserem Standort nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze, sondern auch eine Unmenge von Wissen und Erfahrung hängen. All dies wollen wir auch in Zukunft durch Betonstahl made in Graz sichern.

KONTAKT

Südbahnstraße 11, 8020 Graz

www.marienhuette.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Harald Bischof

Tel.: +43 316 5975-295

E-Mail: harald.bischof@marienhuette.at



UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung einer 500 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stablagerhalle inkl. Sanierung des Hallendachs. Jahresertrag ca. 480.000 kWh und Vermeidung von ca. 125 t indirekten CO₂-Emissionen.
- Anschaffung neuer Sicherheitsschränke mit Abluftüberwachung für die sichere Lagerung von Gefahrstoffen und brennbarer Flüssigkeiten.
- Optimierung der Temperaturführung mittels künstlicher Intelligenz. Senkung der Abstichtemperatur um 10 K und Einsparung von Schmelzenergie.

UMWELTPROGRAMM

- Ersatz des Erdgas-Heizkessels durch einen Elektro-Heizkessel für die Warmwasser- und Wärmeversorgung von Sozial-, Büro- und Nebengebäuden während Produktionsstillständen. Reduktion des Erdgasverbrauchs um ca. 200.000 m³/a und CO₂-Emissionen um 400 t/a.
- Installation einer Brecher- und Aufbereitungsanlage für die Aufbereitung von gebrauchten Feuerfeststeinen aus den Pfannen zum Ersatz von Dolokalk im Elektrolichtbogenofen. Reduktion von Entsorgungskosten für rd. 2.500 t/a Ausbruchsmaterial und rd. 2.000 t/a Dolokalk.
- Neugestaltung der liegenden Pfannenfeuer und Umbau von Erdgas-Luft-Brenner auf Erdgas-Sauerstoff-Brenner. Einsparungspotenzial: 130.000 - 150.000 m³/a Erdgas, ca. 260-300 t CO₂/a.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996-1998

2000-2007

2009-2022



MARIENHÜTTE



TEAM STYRIA WERKSTÄTTEN GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** In Kooperation mit ZweckZwei wurde ein Prototyp eines "Shop in Shop" gebaut. Die Materialien sind zum Großteil Reststoffe u. a. aus der Verpackungsindustrie
- Anschaffung eines E-Autos als Poolfahrzeug
- Fahrrad/E-Bike-Leasing für MA zur 100 Prozent Privatnutzung
- Fahrrad-Servicetag für Mitarbeiter:innen
- Spritspartraining für betriebliche Vielfahrer:innen; freiwilliges kostenloses Spritspartraining für MA
- 100 Prozent österreichischer Strombezug aus Wasserkraft. Reduktion der CO₂-Emissionen um rund 15 Prozent (ca. 50 t/a)

UMWELTPROGRAMM

- Forcierung der E-Mobilität bei Anschaffung von neuen Firmenfahrzeugen
- Anlegen einer Blühwiese für Insekten, Aufstellen von Insektenhotels und Innenraumbegrünung zur Förderung der Biodiversität
- Ab 2023 wird Mitarbeiter:innen der Bezug des Jobtickets ermöglicht. Zusätzlich wird es Zuschüsse zu ÖV-Tickets geben. Für Lehrlinge gibt es Zuschüsse für das Topticket
- Modernisierung bestehender / Errichtung von neuen, überdachten Fahrrad-Abstellplätzen. Servicebox für Fahrräder, jährlicher Fahrradservicetag
- Workshops für Mitarbeiter:innen zum Thema Energiesparen - im betrieblichen und privaten Kontext

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1998
2000–2007
2009–2022



Team Styria, als eines der größten österreichischen Integrationsbetriebe, beschäftigt rund 430 Mitarbeiter:innen, davon ca. 70 Prozent mit Behinderung. Unser Angebot erstreckt sich über ein breites Spektrum an Produktions- und Dienstleistungen. Insgesamt sieben Geschäftsfelder verteilen sich auf vier Standorte: Graz, Kapfenberg, Spielberg und Trieben.

Die Holzmanufaktur ist für die Planung und Herstellung diverser Möbelstücke und Objekteinrichtungen zuständig. Die Metalltechnik setzt sich aus der Abgasanlagenproduktion, einer Mechanischen Werkstätte und einer Stahlbauabteilung zusammen.

Die E-Technik bietet die Planung und Fertigung von elektronischen Komponenten wie Leiterplattenbestückung mittels SMD und Through-Hole-Technology (THT), bzw. Endmontage und Endprüfung, sowie eine Schaltschrankfertigung.

In der Team Styria Akademie wird eine praxisnahe und gezielte Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen sowohl für Jugendliche, als auch Erwachsene angeboten. Das Facility Management bietet ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot im Bereich Wohnungssanierung und Grünraumpflege. Vier Wohlfühläden (Nahversorger) und das Laser- und Printservice vervollständigen unser Dienstleistungsangebot.

KONTAKT

Triesterstraße 388–394b, 8055 Graz

www.teamstyria.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Christoph Franz

Tel.: +43 664 80295-1016

E-Mail: c.franz@teamstyria.at



Schauraum Holzmanufaktur (Foto: Team Styria)

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – kurz Kunstuniversität Graz (KUG) – mit ihren rund 2.300 Studierenden in Graz und in Oberschützen ist eine international renommierte Ausbildungsstätte. An 17 Instituten, zwei Doktoratsschulen und einem Zentrum für Genderforschung bietet sie hochqualifizierte Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste. Die im Herzen Europas gelegene Universität verbindet auf einmalige Weise österreichische Tradition in Musik und darstellender Kunst mit einer richtungsweisenden zeitgenössischen Positionierung. Im Zentrum der täglichen Arbeit der Kunstuniversität Graz und aller Mitarbeiter:innen stehen die Studierenden.

Die KUG bekennt sich zu einem umfassenden, globalen und generationenübergreifenden Verständnis nachhaltiger Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung umfasst die ökologische, die soziale und die kulturelle Dimension. Die kulturelle Dimension leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung und Integration der anderen Dimensionen.

KONTAKT

Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Tel.: +43 316 389-0

E-Mail: info@kug.ac.at

www.kug.ac.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Harald Sukic

Tel.: +43 316 389-1402

E-Mail: harald.sukic@kug.ac.at



Foto: Ulrich Novotik

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Zertifizierung der Veranstaltungsstätten der Kunstuniversität nach Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens UZ 200 als "green locations"
- Bauphase Sanierung Brandhofgasse 21
- Erstellung einer Treibhausgasbilanz der Universität

UMWELTPROGRAMM

- Die Covid-19-Krise hat keine generelle Trendumkehr hinsichtlich der Treibhausgasemissionen gebracht. Trotz stärkerem Bewusstsein in der Bevölkerung braucht es stärkere Handlungsimpulse. Nach dem erfolgreichen Projekt „Klimakrise und Bewusstseinswandel“ wird nun unter Federführung der an der KUG ansässigen Plattform sustainability4u ein Folgeprojekt unter dem Titel „Klimakrise: Jetzt handeln wir!“ entwickelt
- Erstellung einer Roadmap zur Erreichung der Klimaziele
- Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Die KUG entwickelt - im Sinne ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft - eine Strategie, wie sie als Kunstuniversität Vorbildwirkung entfalten und zur Erreichung gesellschaftlicher Nachhaltigkeit beitragen kann. Aus einem partizipativen Prozess heraus entstand ein neues Gremium, Slow KUG, das sich mit den Handlungsfeldern Gesellschaftsdialog, Lehre, Betrieb und Governance befasst und allen Angehörigen der KUG offensteht.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996–1998

2000–2002

2004–2007

2009–2022





VENTREX AUTOMOTIVE GMBH

UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Wärmerückgewinnung bei 7 bar Kompressoren - Nutzung zu Heizzwecken z.B. Büro, Lager, Einzählraum:
Fernwärmeeinsparung 50.000 kWh/a
- Baumpatenschaft für einen Schnurbaum im Rahmen der ersten ÖKOPROFIT Baumallee
- Druckerflotte - Ersatz von Einzeldruckern durch Multifunktionsgeräte am Gang: Papiereinsparung ca. 10 Prozent bzw. 420.000 Blatt
- Mitarbeiter:innensensibilisierung zum Thema ressourcenschonender Umgang mit Einsatzstoffen
- Änderung der Schaltschrank-Kühlungen von AC-Klimageräten zu existierender Wasserkühlung in der Dreherei: Stromeinsparung

UMWELTPROGRAMM

- Evaluierung Photovoltaik Anlage auf Hallendächern
- Umstellung der Beleuchtung in den Hallen 1,2 und 3 auf LED-Beleuchtung
- Erhöhung Verpackungsdichte bei Anlieferung der Motoren aus China. Reduktion Transporthäufigkeit & Verpackungsmaterial

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2000–2007
2009–2022

VENTREX wurde 1949 in Graz gegründet und ist heute ein weltweit führender Anbieter von Ventillösungen für die Automobilindustrie und von Kompressoren für pneumatische Anwendungen. Wir entwickeln und fertigen Produkte, die sowohl in Straßen- und Geländefahrzeugen als auch in Landmaschinen eingesetzt werden.

Mit der Verpflichtung, Lösungen zu entwickeln, die die Sicherheit, die Effizienz, den Komfort und den ökologischen Fußabdruck verbessern, kooperieren wir mit unseren Kunden auf der ganzen Welt, um sie dabei zu unterstützen, an der Innovationsfront der Automobilindustrie zu bleiben. Mit seiner hochqualitativen Ventiltechnik für alternative Antriebe ist VENTREX ein Technologie-Ermöglicher für die bekanntesten Autohersteller, mit denen wir gemeinsam die Mobilität in Richtung Dekarbonisierung und umweltfreundlicheres Fahren bewegen.

Der Respekt für unsere Umwelt ist einer der Kernwerte bei VENTREX. Durch eine standardisierte Arbeitsweise und das Streben nach standardisierten Produktplattformen nutzen wir unsere Ressourcen nachhaltig und effizient. Qualität und Umweltschutz sind Grundvoraussetzungen für die Zufriedenheit unserer Kunden und der daraus resultierenden Wettbewerbsfähigkeit, verbunden mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

KONTAKT

Johann-Sebastian-Bach-Gasse 1, 8010 Graz

www.ventrex.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Sabine Neuhold, Qualitäts- u. Umweltmanagement

Tel.: +43 316 4676-401

E-Mail: sabine.neuhold@ventrex.com



ÖKOPROFIT STEIERMARK EIN NETZWERK VOLLER ENERGIE

Die Welt mit ihren Herausforderungen verändert sich oder wird nur sichtbar, was immer schon da war?
Betrachten wir einmal den Lebensraum einer Waldameise:

„Uns Menschen erscheint ein Ameisenhäufel als achtloser Nadelhaufen, doch in Wahrheit ist er ausgereifte Klimatechnik und Bautechnologie vom Allerfeinsten. Nichts bleibt dort dem Zufall überlassen. Jede noch so kleine Nadel, jede Zapfenschuppe und jedes Holzstäbchen hat seine Funktion. Im Inneren werden höchste Ansprüche an die Temperaturregelung und an die Luftfeuchte erfüllt. Bauphysiker staunen!

Bekannterweise gibt es im Ameisenhaufen weder Stromleitungen noch Heizungsanlagen. Trotzdem ist die Temperatur da, wo es warm sein soll, in den Brut- und Aufzuchtkammern, um bis zu 15° C höher als die Außentemperatur. Sobald es wieder Zeit ist, Wärme in das Innere des Hauses zu transportieren, beginnen sich viele Ameisen auf dem Dach des Hügels zu sonnen. Hat der kleine, dunkle Körper eine Temperatur von bis zu 37° C erreicht, läuft die Ameise ins Haus um dort die gespeicherte Wärme abzugeben und auszukühlen. Der Körper der Ameise wird zur mobilen Solarzelle und zum Transportspeicher. Das wiederholt sich solange, bis die Wärmespeicher der Bausubstanz wieder aufgeladen sind.“

aus Erwin Thoma, Die Rückkehr der Bäume

Jede Ameise ist ein Beitrag, dass dieses System gut funktionieren kann. So können auch wir Menschen die Dinge nicht alleine tun. Jeder Einzelne ist wichtig mit seinem Handeln für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit. Wissen und Erfahrung bekommen eine lebendige Energie, indem Menschen in Unternehmen in den persönlichen Austausch gehen.

Lassen wir das Netzwerk ÖKOPROFIT wirken!



CPC Envisions e.U.

Wachtelgasse 21, 8073 Seiersberg

www.cpc-envisions.at, www.oekoprofit.info

E-Mail: sandra.holzner@cpc-envisions.at

E-Mail: christoph.holzner@cpc-envisions.at





ÖKOPROFIT LOGO NEU

Seit Ende September gibt es eine neue ÖKOPROFIT Wortbildmarke.

Im Auftrag des Grazer Umweltamtes wurde das Logo überarbeitet und modernisiert. Mit neuer Frische und Schwung und doch gut wiederzuerkennen ist das Logo genauso wie die Schrift dynamisch und ein Statement für das erfolgreiche Umwelt-Programm.

Der (inter-)nationale Registrierungsprozess wurde abgeschlossen und viele ÖKOPROFIT Akteure freuen sich das neue Logo zu verwenden.



ÖKOPROFIT
Graz



ÖKOPROFIT
Graz



ÖKOPROFIT
Graz

ÖKOPROFIT NETZWERK

Das ÖKOPROFIT-Netzwerk vereint Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen, die ein Ziel verfolgen: ökologisch und ökonomisch zu wirtschaften – und sich dabei von Profis beraten zu lassen.

Heurige Workshops für ÖKOPROFIT Netzwerkbetriebe waren:

- Updates - Energie News, Heizgradtage, Biodiversitätsstrategie Österreichs

Vortragende: DI Wolfgang Götzhaber, Umweltamt Stadt Graz, DI^m Juliane Tartler, GEA, Mag.^a Nina Pauritsch, Ecoversum

- Umweltgesetzgebung: Aktuelles und Neuerungen

Vortragende: Mag. Martin Orasch, DI Christoph Sudy, Bau- und Anlagenbehörde Stadt Graz

- Nachhaltige Produktentwicklung

Vortragende: DI DR. Gerfried Jungmeier, Joanneum Research, Dr. Josef Schöggel, Karl-Franzens-Universität

- Nachhaltige Mobilität

Vortragende: DI Karl Reiter, Institut für Verkehrspädagogik, Richard Wagner, Abteilung für Verkehrsplanung Stadt Graz



BIKE CITIZENS MOBILE SOLUTIONS GMBH



Bike Citizens ist ein junges Technologie-Unternehmen, das digitale Anreizsysteme für Fahrradmobilität entwickelt. Ganz gleich, ob als erprobte urbane Fahrrad-App für User, als digitaler Partner bei städtischen Fahrradkampagnen oder als individuelle Lösung für Unternehmen.

Der Mehrwert für Städte und Kommunen: Über 40 Millionen Fahrradkilometer geben einen spannenden Einblick in das alltägliche Radfahrverhalten in Städten und Regionen. Durchschnittliche Pendelstrecken, Fahrrad-Rush-Hour, bevorzugte und gemiedene Streckenabschnitte sowie Geschwindigkeiten und Wartezeiten geben Städteplanern detaillierte Informationen pro Straßensegment.

Der Mehrwert für die Nutzer:innen: Neben der fahrradfreundlichen Navigation können sie an vielen lokalen Kampagnen teilnehmen und von den Services dritter Partner profitieren.

Der Mehrwert für Unternehmen: Den Unternehmen bietet Bike Citizens mittels Bike2Work-Kampagne einen einzigartigen Gamification-Wettbewerb, um gezielt zum Fahrradpendeln zu motivieren. Wer mit dem Rad zur Arbeit fährt, fördert gleichzeitig Umwelt, Gesundheit und spart dabei Kosten - für sich und das Unternehmen.

KONTAKT

Kinkgasse 7, 8020 Graz

Tel.: +43 316 22 87 24

E-Mail: info@bikecitizens.net

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Christoph Linke

Head of Sales & Hardware



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Christoph Linke (Foto: Bike Citizens)

CHEMIE AKADEMIE



Das Kolleg für Chemie vermittelt fundierte Grundausbildungen auf dem Gebiet der Chemie mit Fokus auf der praktischen Ausbildung im Labor. Wichtig sind uns auch umweltrelevante Themen.

Unser Umwelt-Leitbild:

- Wir vermitteln im theoretischen und praktischen Unterricht angewandten Umweltschutz.
- Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Projektpartner:innen innovative, ökologische Lösungen.
- Wir setzen umweltfreundliche, ressourcenschonende Produkte und Techniken ein.
- Wir legen Wert auf bewussten Umgang mit Ressourcen, Energie und Wasser.
- Wir sorgen für größtmögliche Abfallvermeidung, Abfalltrennung und innerbetriebliches Recycling.
- Wir evaluieren und verbessern regelmäßig alle umweltrelevanten Maßnahmen.

Wir leben was wir lehren – gemeinsam mit allen Mitarbeiter:innen und Studierenden.

Wir bilden aus um zu verbessern.

KONTAKT

Triester Straße 361, 8055 Graz

www.chemie-akademie.at

www.chemie-kolleg.at / www.chemiewerkmeisterschule.at

Schulleiterin: DI^m Dr.ⁱⁿ Andrea Hickel

Tel.: +43 316 381153-11

E-Mail: andrea.hickel@chemie-akademie.at



Schulleiterin:
DI^m Dr.ⁱⁿ Andrea Hickel

CONSULANTIA OG



FiNUM – mehr als Financial Planning

Wir bei FiNUM reden gerne. Am liebsten mit Ihnen. Aber noch lieber denken wir nach - über Sie und Ihr Leben, über uns und was wir besser machen können. Und darüber, was es heißt, in einer immer komplexer werdenden Welt sicher und verantwortungsvoll zu leben.

Einige Antworten haben wir schon. Zum Beispiel, wie Finanzberatung heute aussehen soll: Wir wollen Ihnen und Ihren Vorstellungen mit Respekt begegnen. Seit fast 20 Jahren arbeiten wir mit KundInnen, die sich nicht mit der/dem Zweitbesten zufriedengeben. Viele unserer Klient:innen sind Akademiker:innen, gewöhnt, unabhängig zu denken und selbstständig zu entscheiden. Die Berater:innen von FiNUM liefern Ihnen dafür solide Grundlagen. Und hören Ihnen ganz genau zu: Wo stehen Sie? Wohin wollen Sie? Was sind Ihre Ziele, Ihre Wünsche?

Es sind spannende Geschichten, die FiNUM-Kund:innen erzählen. Wir revanchieren uns dafür mit Know-how: Welches Finanzprodukt passt zu Ihnen – heute, morgen und übermorgen?

FiNUM ist an keine Produkthanbieter:innen gebunden. Unsere Berater sind hervorragend ausgebildet, viele sind CERTIFIED FINANCIAL PLANNER – der höchste international anerkannte Ausbildungsstandard für Vermögensberater:innen im Privatkund:innenbereich.

KONTAKT

Kaiserfeldgasse 22/2, 8010 Graz

Tel.: +43 316 851945

E-Mail: kaiserfeldgasse@finum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Vera Habereffner



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:
Mag.^a Vera Habereffner (Foto: Karl Neuhold)

ECOVERSUM

NETZWERK FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

ecoversum

Think Big und achte das Detail!

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen, Kund:innen und Partner:innen neue Lösungsansätze für effizientere und umweltfreundlichere Unternehmen. Wir arbeiten nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten, denn nur dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es, für die Zukunft einen Mehrwert zu schaffen.

Unsere Beratungen sowie Schulungen und Veranstaltungen sind eng mit unserer Vision zum Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Wir organisieren unsere Schulungen und Veranstaltungen in Veranstaltungszentren, die wir über die Anforderungen für Green Meetings informieren, welche wir auch bei der Durchführung begleiten. Unsere externen Referent:innen haben hohe fachliche und didaktische Qualitäten. Wir sprechen mit ihnen jedoch auch über ihre soziale Verantwortung, die sie bewusst und unbewusst an die TeilnehmerInnen weitergeben. Mit unseren Mitarbeiter:innen teilen wir die Grundeinstellung für nachhaltiges und wertschätzendes Handeln.

An unserem Standort achten wir auf sparsamen Ressourceneinsatz, optimiertes Abfallmanagement, Energiesparen und den Einsatz umweltfreundlicher Produkte. Der Standort ist zentral gelegen und mit ÖV oder Fahrrad gut erreichbar, auf das Angebot von Parkplätzen haben wir bewusst verzichtet.

KONTAKT

Gartengasse 19, 8010 Graz

E-Mail: office@ecoversum.at

www.ecoversum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Nina Pauritsch

Tel.: +43 660 2525717



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Nina Pauritsch (Foto: Michaela Lorber)

GASTHOF PENSION ZUR STEIRERSTUB'N



„Urgemütlich“ ist das Stichwort der Steirerstub'n auf dem Lendplatz. Mitten im Herzen von Graz mit Blick auf den Uhrturm genießt man original steirische Hausmannskost sowie traditionelle, österreichische Küche. Aber auch mit saisonal ausgefallenen Schmankerln sowie Eigenkreationen überrascht das Küchenteam seit mittlerweile über zwanzig Jahren seine Gäste. Ein Großteil der Produkte stammt aus biologischem Anbau und wird direkt von lokalen Landwirten sowie am Lendplatz Bauernmarkt bezogen. Vorzüglich ist auch das Angebot an Getränken: eine große Auswahl an Fruchtsäften vom Obstbauern als auch eine gut selektierte Wein- und Edelbrandkarte runden den Besuch ab. Die Steirerstub'n genießt weit über die Stadtgrenze hinaus einen „ausgezeichneten“ Ruf und stellt dies auch mit einer Fülle an Prämierungen unter Beweis. Sie ist nicht nur der einzige mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus ausgezeichnete Gastronomiebetrieb in Graz sondern auch langjähriger Träger des ÖKOPROFIT-Labels. Sie deklariert sich auch als „Gute Steirische Gaststätte“, „Kinder- und Familienfreundlicher Betrieb“, Partnerbetrieb der Genusshauptstadt Graz und dem „AMA-Gütesiegel“. Das familiär geführte Haus unter Birgit Sommer ist nicht nur eine kulinarische Bereicherung sondern verfügt auch über 27 Zimmer der 3-Sterne-Kategorie welche mit viel Liebe zum Detail eingerichtet sind. Alles in allem ein wunderbarer Ort um Graz zu genießen!

KONTAKT

Lendplatz 8, 8020 Graz

Tel.: +43 316 716855

E-Mail: office@steirerstubn.at

www.steirerstubn.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Birgit Sommer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Birgit Sommer (Foto: Steirerstub'n)

GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ GMBH



Vor 25 Jahren wurde die GBG gegründet, damals noch als Grazer Bau- und Grünlandsicherungsgesellschaft. Im Jahr 2011 folgte die Umstrukturierung und Umbenennung in GBG – Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Ebenso wurden im Jahr 2011 die Facility Services und Facility Management Aufgaben im Haus Graz übernommen.

Auch die Anzahl der Mitarbeiter:innen ist seit 2011 gestiegen und arbeiten in der GBG nun ca. 550 Kolleg:innen. Für die Kund:innen ist die GBG eine kompetente Ansprechpartnerin, von der Projektentwicklung über Baumanagement bis hin zum Betrieb von Gebäuden.

Als Shared-Service-Gesellschaft orientiert sich die GBG am Markt und strebt eine 100%ige Kund:innenzufriedenheit an. Seit vielen Jahren setzt sich die GBG auch mit den Themen Umweltschutz und Ressourcenschonung auseinander und zeigt sich dies einerseits durch unsere nachhaltigen Dienstleistungen und andererseits durch unsere bereits seit Jahren bestehende EMAS-Zertifizierung.

Besonders stolz ist die GBG darauf, dass auch die Mitarbeiter:innen den Nachhaltigkeitsgedanken weitertragen und durch neue, innovative Ideen den Weg der GBG in eine klimaneutrale Gesellschaft vorantreiben.

KONTAKT

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 94, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-8606

E-Mail: gbg@gbg.graz.at

www.gbg.graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Günter Hirner



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:
Mag. Günter Hirner (Foto: Fischer)

GREENDRIVE MOBILITY GMBH



Die intelligente Mobilität der Zukunft. Greendrive ist eine Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften, die intelligent Informationen verknüpft und Menschen verbindet. Mit der App erfährt man schnell und unkompliziert, wie und mit welchen Verkehrsmitteln man Wege am geschicktesten bewältigen kann.

Als Mitfahrzentrale 2.0 bietet das Service viele neue Features, wie z.B. die Berechnung des Umweges den ein Fahrer in Kauf nimmt, einen integrierten Chat oder die Eingabe von Serienterminen speziell für PendlerInnen.

Greendrive funktioniert mittels „Dynamic Ridesharing“ und ist daher besonders für die Bildung von Fahrgemeinschaften vom/zum Arbeitsplatz geeignet.

Da Greendrive speziell für die spontanen Fahrten von Berufspendler:innen genutzt wird, sind die Zielgruppe von Greendrive nicht nur einzelne User, sondern auch Unternehmen, die ihren Mitarbeiter:innen ein spezielles Mobilitätsservice bieten möchten. Mit Greendrive kommen die Mitarbeiter:innen sicherer und kostensparender zur Arbeit, die Umwelt profitiert und das Unternehmen setzt eine für Mitarbeiter:innen und Umwelt sinnvolle CSR-Maßnahme.

KONTAKT

Reininghausstraße 13a, 8020 Graz

E-Mail: office@greendrive.at

www.greendrive.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Jonathan Gutschi, Bsc

Tel.: +43 660 2278052



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:
Jonathan Gutschi Bsc. (Foto: Greendrive)

JOANNEUM RESEARCH

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT MBH



Die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft und Industrie in einem breiten Branchenspektrum und betreibt Spitzenforschung auf internationalem Niveau. Bestens eingebettet in das nationale und internationale Innovationsnetzwerk erarbeiten die Forscherinnen und Forscher Innovationen in den drei Themenbereichen Informations- und Produktionstechnologien, Humantechnologie und Medizin sowie Gesellschaft und Nachhaltigkeit.

Im Bereich Gesellschaft und Nachhaltigkeit forschen rund 75 Expertinnen und Experten der JOANNEUM RESEARCH interdisziplinär für nationale und internationale Auftraggeber und mit Partnern in Forschungsthemen wie beispielsweise Klimaneutrale Produktion und Life-Cycle-Analysen, Umweltmonitoring, Klimawandelfolgen und Landnutzung, Risikoabschätzung von Wetter- und Klimaänderungen, Katastrophenschutz, Zukunftsfähige Energiesysteme und Lebensstile, Internationale Klimapolitik und -ökonomik, Regional-ökonomische Analyse, Standortforschung, Struktur und Regionalpolitik, Design und Evaluation von nationalen und internationalen Förderprogrammen und Institutionen, Datenanalyse und statistische Modellierung.

KONTAKT

Leonhardstraße 59, 8010 Graz

www.joanneum.at

E-Mail: prm@joanneum.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Stefan Schafranek

Tel.: +43 316 876-1154



Mag. Stefan Schafranek (Foto: Manuela Schwarzl)

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR STEIERMARK



Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark wurde 1920 gegründet und beschäftigt derzeit 457 Mitarbeiter:innen. Sie sieht es auch als Ihre Aufgabe auf die Umwelt zu achten und dafür zu sorgen, dass der Boden, das Wasser und die Luft nicht verschmutzt werden.

Sie ist deshalb ein ÖKOPROFIT-Betrieb, da es wichtig ist, dass unsere Erde noch lange funktioniert und für uns da ist. Eine gesunde Umwelt ist unsere Lebensgrundlage und die Wurzel für eine Existenz in Frieden und sozialer Gerechtigkeit für die Menschen von heute und in der Zukunft.

Am Dach der AK-Zentrale in Graz wird Strom gewonnen. Auch in vielen anderen Bereichen versucht die AK Maßnahmen zu setzen, um die Umwelt zu schonen und sorgsam mit den Ressourcen umzugehen.

KONTAKT

Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz
www.akstmk.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Hochstrasser
Tel.: +43 5 7799-2252



AK-Präsident Josef Pesserl (Foto: Graf-Putz)

FRIDA & FRED - DAS GRAZER KINDERMUSEUM



Das Kindermuseum FRida & freD wurde 2003 am nördlichen Rand des Augartens eröffnet. Seit dieser Zeit haben rund 1.260.000 Besucher:innen unsere Ausstellungen, Theatervorstellungen und Workshops besucht. Wir teilen mit Kindern und Familien nicht nur ihre Freude und Neugier, sondern auch ihren Bewegungshunger und Wissensdurst.

Mittlerweile besteht die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH aus vier Standorten: dem Grazer Kindermuseum FRida & freD, der Grazer Märchenbahn, einer eigenen Werkstatt und einem externen Bürostandort.

Als Kindermuseum ist es uns wichtig, mit innovativen Ideen und Konzeptansätzen unseren Besucher:innen auch komplexe Themen auf kindgerechte Art näher zu bringen. ÖKOPROFIT liegt uns besonders am Herzen, da wir kommenden Generationen ein Vorbild sein wollen.

KONTAKT

Friedrichgasse 34, 8010 Graz
www.fridaundfred.at / www.kimus.at
E-Mail: kontakt@fridaundfred.at
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Barbara Lamot, MBA



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:
Barbara Lamot, MBA (Foto: FRida & freD)

KONRAD BEYER & CO SPEZIALBAU GMBH

BEYER

Die Unternehmensgeschichte der Firma Konrad Beyer
Spezialbau GmbH

- 1923: Gründung der Firma Konrad Beyer & Co Bau GmbH in Graz
- 1993: Übernahme durch die Fa. Mayreder, Keil, List & Co
- 1997: Verschmelzung mit der Alpine Bau GmbH
- 1997: Neugründung als Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
- 2013: Kauf der Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH durch die Fa. KEM Bau GmbH. Alle MitarbeiterInnen werden weiter beschäftigt und durch MitarbeiterInnen des ehemaligen Alpine Hoch- und Tiefbau-Teams Graz verstärkt.
- 2016, April: Übersiedlung in unser neues Bürogebäude, 8074 Raaba-Grambach, Parkring 14

Die Tätigkeiten sind Tiefbau, Kanalbau; Erdarbeiten; Wasserleitungsbau; Asphaltierung / Pflasterung; Kabeltröge versetzen; Kabel verlegen, einziehen, einblasen; Einjetten von LWL-, Mini- und Mikrokabeln; LWL-Rohre überprüfen; Kalibrierung und Druckproben; Leitungsbau inkl. Installation für Gas, Strom, Fernwärme, Druckleitungen, Datenkabeln, Fernmeldekabeln, Telekabeln, Minirohrsysteme, LWL-Rohre etc.

KONTAKT

Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach

www.k-beyer.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Glatz

Tel.: +43 316 212-0

E-Mail: oliver.glatz@k-beyer.at



Foto: Konrad Beyer & Co. Spezialbau GmbH

LKH-UNIV. KLINIKUM GRAZ



Das LKH-Univ. Klinikum Graz versorgt pro Jahr über 83.000 Patient:innen stationär und über 477.000 Patient:innen ambulant. Mit seinen rund 7.100 Mitarbeitenden ist das Uniklinikum Graz einer der größten Arbeitgeber in der Steiermark und darüber hinaus auch Ausbildungsplatz für Medizinstudierende, Pflegepersonen und Lehrlinge. Sie alle sorgen für die beste medizinische und pflegerische Betreuung für über 1,8 Millionen Menschen im gesamten süd- und südostösterreichischen Raum. Auch das Gelände ist beeindruckend: 19 Universitätskliniken sowie zahlreiche Verwaltungsgebäude sind auf 60 Hektar verteilt, das Straßennetz erstreckt sich über knapp 10 Kilometer. Dazu kommt ein unterirdisches Tunnelsystem, das sich auf drei Ebenen erstreckt. Beim Energie- und Wasserverbrauch ist das Uniklinikum vergleichbar mit der Stadt Hartberg. Das LKH-Univ. Klinikum Graz ist Teil der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m. b. H., zu deren zentralen Leitwerten sowohl der Gesundheitsschutz der Menschen in der Steiermark als auch der Umwelt- und Klimaschutz gehören. Bei allen Aktivitäten und Entscheidungen muss das Augenmerk auf Gesundheitsschutz sowie Umwelt-, Klimaschutz und Energieauswirkungen liegen. Die dazu notwendigen Abläufe sind im Umwelt- und Energiemanagement für sämtliche KAGes-Standorte geregelt und auch zertifiziert, so beispielsweise nach ÖN EN ISO 50001.

KONTAKT

Auenbruggerplatz 1/2, A 8036 Graz

www.uniklinikumgraz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Sabrina Reinbacher, MSc

Tel.: +43 316 385-31176

E-Mail: sabrina.reinbacher@uniklinikum.kages.at



Sabrina Reinbacher (Foto: Martin Zsoll)

PRIMAWERA

VERÄNDERUNGSMANAGEMENT



PRIMAWERA wurde 1994 als Institut für Beratung-Entwicklung-Supervision gegründet. Mittlerweile zählen viele namhafte Unternehmen und Institutionen aus dem Wirtschafts-, Gesundheits-, und Non-Profit-Bereich zu den Kund:innen. Die Tätigkeitsschwerpunkte von PRIMAWERA sind: Führungskräfteentwicklung und -training, Unternehmensberatung als Begleitung von Veränderungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheitsförderung und wirtschaftsethischen Aspekten, Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Coaching, Moderation und Supervision, Train the Trainer und Weiterbildung für Berater:innen und Moderator:innen. Langjährige Beratungserfahrung und die Förderung nachhaltiger Arbeits- und Lebensqualität, unter ganzheitlichen Aspekten, wie Werteorientierung und Stärkung der Selbstkompetenz zeichnen PRIMAWERA aus. Zusätzlich werden Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Bereich NACHHALTIGKEIT zusammen mit Kooperationspartner:innen angeboten.

KONTAKT

Eckertstraße 7, 8020 Graz

www.primawera.com

Tel.: +43 664 1022930

E-Mail: gerhard.maier@primawera.com

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Gerhard Maier



Geschäftsführer Mag. Gerhard Maier (Foto: Primawera)

PRO.SUSTAIN

UNTERNEHMENSBERATUNG



PRO.SUSTAIN wurde 2012 mit der Vision gegründet, Menschen und Organisationen dabei zu unterstützen, sich in eine nachhaltige, zukunftsfähige Richtung zu entwickeln. Wir sind als Beratungsunternehmen Ansprechpartner für alle Themen und Fragen der ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung – in Unternehmen, in Kommunen aber auch für engagierte Menschen, die Ideen und Projekte nachhaltig entwickeln möchten. Unser Orientierungsrahmen für die Ausrichtung einer nachhaltigen Entwicklung sind die 17 SDGs, die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Besonders zu den SDGs 11, 12, 13, 15 und 17 arbeiten wir im Kerngeschäft und leisten mit unseren Beratungsprojekten und als Unternehmen mit Verantwortung konkrete Beiträge. PRO.SUSTAIN betreibt seit 2020 an seinem Standort in Graz-St. Peter auch den Co-Working Space „Sonnenvilla“ für Organisationen und Projekte, die sich nachhaltigen Themen widmen. Auch die Bürogemeinschaft wird nach ökologischen und sozialen Kriterien aufgebaut, in der Beschaffung von der Einrichtung bis zum täglichen Bedarf, im sorgsamem Umgang mit den Ressourcen am Standort und auch in der Gestaltung des gemeinsamen Arbeitens an nachhaltigen Themen. Als ÖKOPROFIT Netzwerkpartner stehen wir im ständigen Austausch mit nachhaltig ausgerichteten Unternehmen – so profitieren unsere Kund:innen gleichermaßen durch den Wissenstransfer sowie den Erfahrungsaustausch in unserem vielfältigen Netzwerk.

KONTAKT

Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15 - 17, 8042 Graz

www.pro-sustain.at

E-Mail: office@pro-sustain.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Petra Wolf

Tel.: +43 699 11883355



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.^a Petra Wolf, Mag.^a Helga Kainer (GF) (Foto: egon.cx)

HOTEL RAMADA GRAZ

MANAGED BY



Das 4**** Hotel Ramada Graz bietet Business- und Städtereisenden, Familien und Gruppen jeden erdenklichen Komfort, eine einmalige Lage und einen zuvorkommenden Service mit steirischem Charme. So wird Ihr geschäftlicher oder privater Aufenthalt in Graz zu einem garantierten Erfolg.

Die Steiermark als „grünes Herz Österreichs“ bietet dem erholungssuchenden Gast eine Vielzahl an Möglichkeiten an. Das Hotel Ramada Graz liegt südlich von Graz und ist gleichzeitig der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Südsteirische Weinstraße und das Schilcherland. Der angrenzende Schwarzl See ist Österreichs größtes Freizeitzentrum und bietet Sportbegeisterten ein umfangreiches Angebot.

Das Hotel Ramada Graz bietet seinen Gästen 112 geräumige Zimmer und 2 Junior Suiten auf vier Etagen, die im Jahr 2018 modernisiert wurden.

Weiters stehen den Gästen 116 Parkplätze, 4 E-Schnellladestationen, sechs modernisierte, klimatisierte und flexible Meetingräume auf über 350 qm, Fitnessraum mit Sauna und ein hauseigenes Restaurant mit Bar zur Verfügung. High-Speed-Internet via W-LAN ist im ganzen Haus kostenlos verfügbar.

KONTAKT

Seering 10, 8141 Premstätten

Tel.: +43 316 8077-0

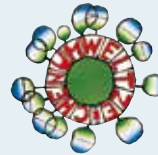
E-Mail: direktion@ramada-graz.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Marc Czarnetzki
Resident Manager



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:
Marc Czarnetzki (Foto: Schug-Institut)

UMWELT-BILDUNGS-ZENTRUM STEIERMARK



Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark führt im Auftrag öffentlicher Stellen (EU, Bundesministerien, Land Steiermark, Stadt Graz) nachhaltige Umweltbildungs-Projekte durch, schwerpunktmäßig im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Durch effiziente Umweltbildungsarbeit wollen wir das Interesse unserer Zielgruppen an ihrer Um- und Mitwelt wecken, damit sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Über unser sehr engagiertes, interdisziplinäres Mitarbeiter:innen-Team ist es möglich, neue Themen und anspruchsvolle Fragestellungen rasch in die Arbeit einzubinden und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Von A bis Z spannt sich der Bogen unserer Arbeitsbereiche von Abfall, Energie, Gesundheit, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit über Lebensräume, Raumplanung, Umweltinformation und Wasser bis hin zu Zertifizierungen im Umweltbereich. Vor allem im schulischen Bereich werden unsere Service-Angebote mit kostenlosen Stundenbildern für den Unterricht oder mit dem Verleih von Messgeräten und Materialienkoffern zu diversen Umweltthemen gerne angenommen.

Als ÖKOPROFIT-Netzwerk Partner und als mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Umweltbildungseinrichtung legen wir großen Wert auf einen hohen Qualitätsstandard im Umweltmanagement und bei unserer Bildungsarbeit.

KONTAKT

Brockmannngasse 53, 8010 Graz

Tel.: +43 316 835404

E-Mail: office@ubz-stmk.at

www.ubz-stmk.at

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sabine Baumer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sabine Baumer (Foto: UBZ)

KLIMASCHUTZ & BIODIVERSITÄT HIGHLIGHT 2022

Unternehmen können einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung von Biodiversität in der Stadt leisten.

Aus diesem Grund wurden im Rahmen des Themenschwerpunkts Biodiversität verschiedene Aktivitäten angeboten:

- Arbeitsgruppen
- Study Tour Begrünung
- Exkursion Grazer Urwald
- Workshop „Insektenhotels“
- Pflanzung der ersten ÖKOPROFIT-Baumallee am Flughafen Graz

1. ÖKOPROFIT-BAUMALLEE

Unter dem Motto „ÖKOPROFIT pflanzt Bäume und schafft Lebensräume“ wurden in diesem Jahr Unternehmen gesucht, die Bäume pflanzen oder auch anderen Unternehmen Grundstücke zur Bepflanzung zur Verfügung stellen. Daran hat sich der Flughafen Graz beteiligt und eine Fläche für 20 Bäume zur Verfügung gestellt. 17 Unternehmen sponserten 20 unterschiedliche großkronige Bäume. Die Bäume lieferte die Baumschule Ledolter, die sich auch mit zwei Gleditschien an der Aktion beteiligt hat. Auf einer Tafel im Einfahrtsbereich des Flughafens sind alle Baumpatinnen und Baumpaten sichtbar gemacht.

„Bäume sind Rückzugsort für viele verschiedene Tierarten und beeinflussen unser (Mikro-)Klima positiv daher haben wir uns sehr gerne an der Aktion des Umweltamt Graz beteiligt, in dem wir für insgesamt 20 Bäume Grund zur Verfügung stellen bzw. gemeinsam mit ÖKOPROFIT auch selbst ungarische Eichen pflanzen.“

Wolfgang Grimus, Geschäftsführer des Flughafen

„Der Flughafen Graz ist Eigentümer der größten extensiv bewirtschafteten Wiesenfläche in der näheren und weiteren Umgebung. Die Aufwertung dieses Grünareals, z. B. durch Neophytenverdrängung oder die heutige Baumpflanzaktion, ist uns ein großes Anliegen!“

Jürgen Löschnig, Geschäftsführer des Flughafen Graz

„Wir können gar nicht genug Bäume pflanzen! Danke an alle Unternehmen, die sich hier beteiligen und ein kleines Zeichen setzen. Es muss noch viel, viel, viel mehr für Klimaschutz getan werden.“

Roland Kloss, Referatsleitung ÖKOPROFIT



ÖKOPROFIT-BAUMALLEE

(Fotos: Flughafen Graz)

ÖKOPROFIT Betriebe sollen für das Thema Biodiversität sensibilisiert und unterstützt werden, eigene Handlungsmöglichkeiten herauszuarbeiten und umzusetzen. In zwei Workshops erhielten die Teilnehmer:innen fachlichen Input zum Thema. In gemeinsamen Diskussionsrunden entstanden Ideen für betriebspezifische Handlungsfelder. Als Ergänzung zu den Workshops gab es Exkursionen für alle interessierten ÖKOPROFIT Betriebe.

BESUCH DES GRAZER URWALDS

- Führung mit Mag.^a Susanne Plank von der Österreichische Naturschutz Jugend.
- Erfahrungsaustausch zum Biodiversitäts-Check
- Brainstorming: welche Maßnahmen aus dem Check werden ins eigene ÖKOPROFIT Programm übernommen? Wie ist ein Wissenstransfer zu den anderen ÖKOPROFIT Betrieben möglich?



Exkursion Grazer Urwald
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)

ÖKOPROFIT STUDY TOUR

- Schlosspark + Naturschutzgebiet Schloss Eggenberg – Führung von Dr. Paul Schuster, Leitung Schloss Eggenberg & Alte Galerie und Elisa Kniebeiß, Teamleiterin Gartenpflege
- Styria Media Center – Führung von Ing. Mag.^a Nicola Kasakoff, SMG Facility Management GmbH Geschäftsführer und Philipp Lackner, STYRIA Konzernkommunikation
- Gemeinschaftsgarten „Allmende Leech“ – Führung von Pastor Wolfgang Dolzer
- Gemeinsamer Ausklang im Lokal „Frühstücksei“ von Anton Edelsbrunner



Study Tour Begrünung
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)

WORKSHOP INSEKTENHOTEL-BAU

Am 5. Juli trafen sich ÖKOPROFIT Unternehmen in der Seifenfabrik zu einem Workshop in dem ausnahmsweise einmal Hand angelegt werden durfte. Berg- und Naturwächter Konrad Guggi erklärte, welche negativen Auswirkungen Industrialisierung, intensive Landwirtschaft, Bodenversiegelung aber auch der Trend zum topgepflegten Hausgarten auf Fauna und Flora haben. Unter seiner Leitung wurden von den ÖKOPROFIT Unternehmensvertreter:innen Insektenhotels gebaut, die an den jeweiligen Firmenstandorten Platz finden und den Insekten Nistmöglichkeiten bieten werden. Vielen Dank an Guggi's Naturwerkstatt, die Seifenfabrik und alle Handwerker:innen!



Workshop Insektenhotel-Bau
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)

NACHHALTIGE PRODUKTENTWICKLUNG



ÖKOPROFIT-Workshop Nachhaltige Produktentwicklung
(Fotos: Stadt Graz | Umweltamt)

ÖKOPROFIT zertifiziert wie umweltfreundlich ein Betrieb arbeitet und produziert. Um auch die Produkte auf Nachhaltigkeit zu bewerten, wurde im Rahmen der Sustainability Challenge 2021/22 von einem interdisziplinären Studierendenteam der Karl-Franzens-Universität eine Checkliste für nachhaltige Produktentwicklung entwickelt. Unterstützung leisteten die Lehrenden der Universität Graz Magdalena Rusch sowie die Nachhaltigkeitskoordinatorin der Universität Graz Martina Tschuchnik.

Die Ausgangsfrage lautete dabei:

Wie können Unternehmen ihre Produkte auf nachhaltige Weise gestalten?

Jene Checkliste soll ÖKOPROFIT auch künftig als Bewertungsbasis im Bereich des Produktdesigns dienen und damit Anwendung in der Praxis finden. Die inhaltliche Grundlage des Projekts wurzelt in umfangreicher Literaturrecherche und dem Entschluss, das Konzept Eco-Design als Leitfaden heranzuziehen. Bei der weiteren Ausarbeitung wurden alle drei Ebenen der Nachhaltigkeit Ökonomie, Ökologie und Soziales bedacht. Die Praxistauglichkeit der Checkliste wurde in einem Workshop am 30. März 2022 geprüft mit den Expert:innen DI DR. Gerfried Jungmeier, Josef Schöggel PhD und DIin Vassiliki Theodoridou, sowie mit Vertreter:innen der ÖKOPROFIT-zertifizierten Unternehmen AVL, Haase, Kunstuniversität Graz, Magna Steyr und Siemens. Das erhaltene Feedback diente der Weiterentwicklung der Checkliste. Das finale Projektergebnis ist eine praxisnahe, branchenübergreifende Checkliste zur Erfassung des Ist-Zustands nachhaltiger Produktentwicklung des jeweiligen Unternehmens. Die Checkliste verfolgt einen qualitativen Ansatz, welcher über eine reine Bestandsaufnahme hinaus zu Reflexion und Weiterentwicklung anregen soll.

Das Team: Sarah Baumgartner, Verena Handler, Anna Katharina Hutterer, Veronika Kirbisser, Christina Mader und Stefanie Pucher

LASTENRADTREFFEN

Lastenräder sind für Unternehmen in der Stadt eine schnelle und umweltfreundliche Möglichkeit für die Fortbewegung bzw. den Transport.

Das Umweltamt der Stadt Graz fördert unter bestimmten Voraussetzungen die Anschaffung von Lastenrädern für Betriebe. Am 30. Juni wurde ein Lastenradtreffen mit unterschiedlichen Programmpunkten veranstaltet:

- Lastenradtesten am Mariahilferplatz - 14 verschiedene Lastenräder von den Fahrradhändlern Bicycle, Heels on wheels, Muchar Upcycles und Lemur Bike konnten getestet werden.
- Lastenradkorso durch Graz - 100 Lastenradler:innen fuhren im Korso durch die Grazer Innenstadt.
- Preisvergabe - Unter den bereits 700 Lastenrad-Förderwerber:innen wurde die Lebenshilfe Vinzenzgasse gezogen und mit einem 300 Euro Fotogutschein belohnt.
- Open-Airkino Lesliehof - Ausklang der Veranstaltung mit dem Fairtrade-Film „Farmers“.



Foto: Stadt Graz | Umweltamt



Foto: Stadt Graz | Fischer

ANSPRECHPARTNER:INNEN IM UMWELTAMT



Foto: C. Fühner

DI Roland Kloss
Leitung Referat für
nachhaltige Entwicklung, ÖKOPROFIT
Tel.: +43 316 872-4340
roland.kloss@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Doris Timmischl
Referat für nachhaltige Entwicklung,
ÖKOPROFIT
Tel.: +43 316 872-4322
doris.timmischl@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Claudia Arlak
Referat für nachhaltige Entwicklung,
ÖKOPROFIT
Tel.: +43 316 872-4341
claudia.arlak@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI Dr. Werner Prutsch
Abteilungsvorstand
Tel.: +43 316 872-4300
werner.prutsch@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Mag. Christopher Lindmayr
Leitung Referat für
Abfallwirtschaftscontrolling
Tel.: +43 316 872-4360
christopher.lindmayr@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

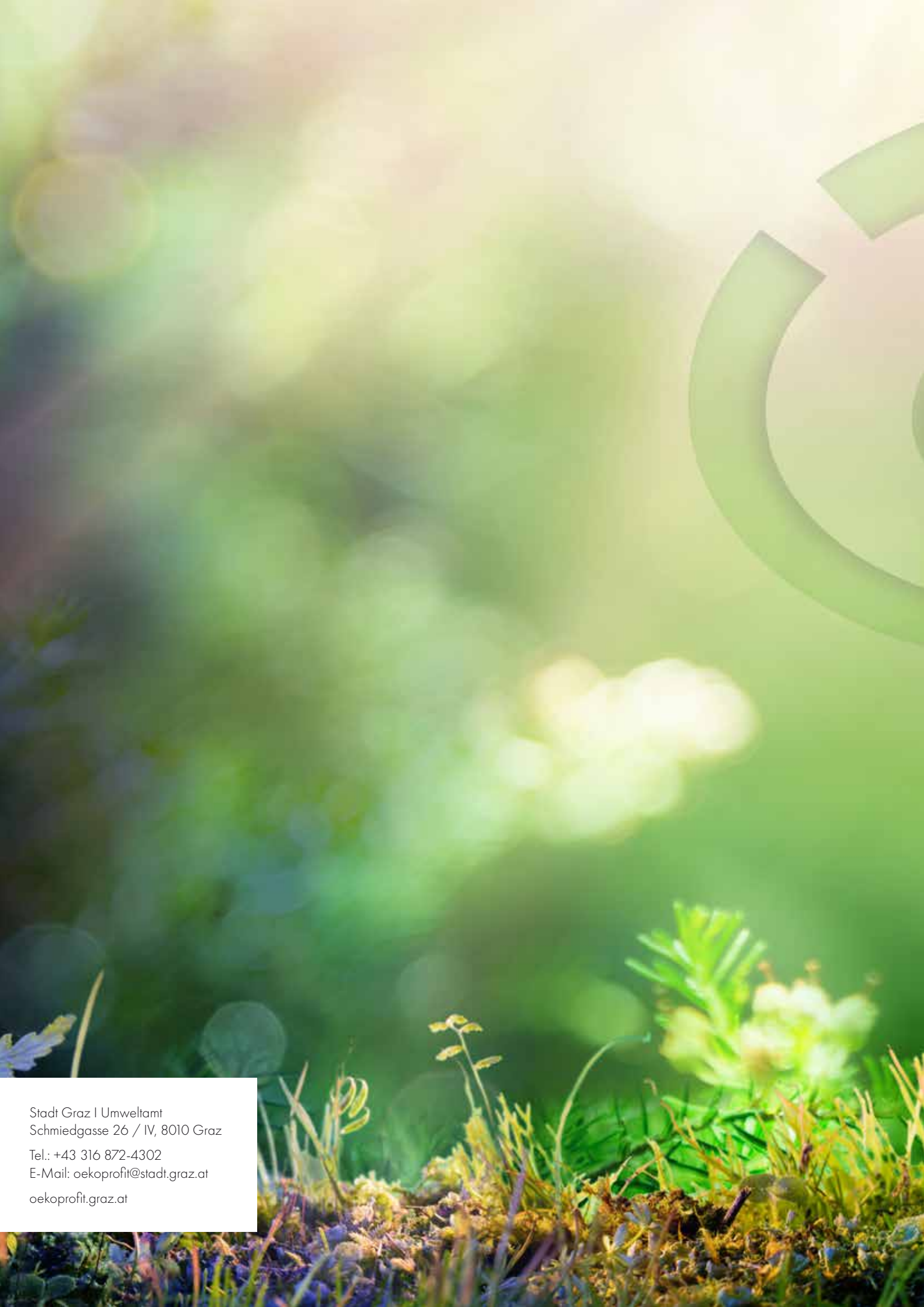
DI Wolfgang Götzhaber
Leitung Referat Energie und Klima,
Luft und Chemie
Tel.: +43 316 872-4310
wolfgang.goetzhaber@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI (FH) Rudolf Ruthofer
Leitung Referat für Lärm und
Schallschutz
Tel.: +43 316 872-4330
rudolf.ruthofer@stadt.graz.at





Stadt Graz | Umweltamt
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-4302
E-Mail: oekoprofit@stadt.graz.at
oekoprofit.graz.at